

A photograph of a modern, multi-story building with a glass facade and a courtyard. The building has a light-colored exterior and large windows. The courtyard is paved with light-colored bricks and has some greenery. The sky is clear and blue.

**meier
tobler**

Einfach
Haustechnik

Nachhaltigkeits- bericht 2023

Bericht über nicht
finanzielle Belange

**Einfach
nachhaltig**

[meiertobler.ch/
nachhaltig](https://meiertobler.ch/nachhaltig)

Inhaltsverzeichnis

CEO-Interview	3	Gesellschaft	43
Highlights 2023	5	Wirtschaftlicher Erfolg und Stabilität	45
Unternehmen	6	Innovation und Digitalisierung	46
Nachhaltigkeitsstrategie	12	Menschenrechte in der Lieferkette	48
		Ausblick	49
Umwelt	19	Governance	50
Klima- und umweltfreundliche Produkte	21	Ethische Geschäftspraktiken	52
Treibhausgas-Reduktion in der Leistungserbringung	23	Datenschutz und Cybersecurity	53
Schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen	26	Risiko- und Business Continuity Management	54
Ausblick	28	Transparente Berichterstattung	55
		Ausblick	56
Mitarbeitende	29	Über diesen Bericht	57
Werteorientierte Unternehmenskultur	32	Erklärung des Verwaltungsrats	58
Gesundheit und Leistungsfähigkeit	34	Indizes	59
Diversität und Chancengleichheit	37		
Weiterbildung und Entwicklung	39		
Ausblick	42		



Wir wollen genau wissen, wo unser Unternehmen zum Thema Nachhaltigkeit steht. Darum haben wir unseren CEO, Roger Basler, zum Interview getroffen. Gemeinsam mit dem Verwaltungsrat stellt er die Vorgaben punkto Nachhaltigkeit auf und setzt diese jeden Tag gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in die Realität um.



CEO-Interview

«Wir alle müssen schneller handeln und mehr tun»



Sayuri Berini: Der erste Nachhaltigkeitsbericht von Meier Tobler liegt vor. Warum erscheint dieser jetzt, Roger?

Roger Basler: Nachhaltiges Wirtschaften ist nicht nur für Meier Tobler, sondern für jedes Unternehmen eine Notwendigkeit. Aus Überzeugung übernehmen wir ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung und unterstützen die Klimaziele 2050 des Bundes. Mit dem Vertrieb von Wärmepumpen treiben wir die Dekarbonisierung aktiv voran. Schon in der Vergangenheit war die Nachhaltigkeit bei Meier Tobler ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Bis anhin haben wir unser Engagement aber noch nie in einer solchen Form dargestellt. Das wollen wir nun ändern und dies vermehrt sichtbar machen – zum Beispiel in unserem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht.

Wo setzt sich Meier Tobler besonders für Nachhaltigkeit ein?

Besonders gut zeigt sich dies bei unserem neuen Dienstleistungscenter in Oberbuchsitzen (DCO). Dieses wurde von Anfang an mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit geplant und umgesetzt. Die auf dem Dach installierte 2-Megawatt-Peak-Photovoltaikanlage mit einer Fläche von 12'000 Quadratmetern versorgt das DCO sowie 350 Haushalte mit Strom. Das Gebäude selbst ist mit modernster Haustechnik ausgerüstet –

darunter zwei Carrier Grosswärmepumpen von Meier Tobler, die aus dem Grundwasser total 600 Kilowatt Heizleistung produzieren. Gleichzeitig sind wir laufend daran, unsere Fahrzeugflotte zu elektrifizieren, was ebenfalls eine massive Einsparung von CO₂ mit sich bringt. Dazu kommen weitere Massnahmen, die wir hier im Nachhaltigkeitsbericht detailliert beleuchten.

Wenn wir die Produkte im Sortiment von Meier Tobler ansprechen: Viele herkömmliche Produkte sind heute weiterhin günstiger, während nachhaltigere Optionen teurer sind. Wie gehst du mit diesem Dilemma um?

Es ist kein Dilemma, es sieht höchstens auf den ersten Blick so aus. Über die gesamte Nutzungsdauer betrachtet, sind nachhaltige Lösungen oft nicht teurer. Ein gutes Beispiel ist die vorhin bereits erwähnte Fahrzeugflotte: Die Anschaffungskosten von Fahrzeugen und Ladeinfrastruktur mögen höher sein, die Gesamtkosten über die Lebensdauer hinweg zeigen jedoch ein anderes Bild, denn Service- und Treibstoffkosten sind beim E-Fahrzeug deutlich günstiger. Weiter wird der Strom in der Schweiz zu 80 Prozent aus erneuerbaren Energien hergestellt, sodass beim Betrieb der Fahrzeuge sowohl direkt als auch indirekt nur sehr wenig CO₂ ausgestossen wird.

Wenn Du die Schweizer Unternehmen anschaust – sind diese auf dem richtigen Weg?

Meiner Ansicht nach gehen die Anstrengungen vieler Firmen in die richtige Richtung. Aber wir sind zu langsam. Mit dem heutigen Wissen müsste die Erreichung der ökologischen Ziele mehr Priorität als früher haben. Es reicht daher nicht, nur darüber zu reden, sondern wir alle müssen schneller handeln und mehr tun.

Wie gehst du persönlich mit dem Thema Nachhaltigkeit um?

Wann immer möglich versuche ich im Alltag nachhaltig zu handeln – das sind wir den zukünftigen Generationen schuldig. Wir heizen seit 20 Jahren mit einer Wärmepumpe und produzieren Strom mit unserer Photovoltaikanlage, zudem fahren meine Frau und ich Elektroautos. Aber wir fliegen trotzdem ab und zu in die Ferien. Ich bin überzeugt, dass ein bewusster Lebensstil in vielen Bereichen keine grossen Nachteile oder Einschränkungen in der Lebensqualität mit sich bringt. Wichtig ist es, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen und für sich abzuwägen. Beim Fliegen heisst das zum Beispiel, die Häufigkeit zu reduzieren oder schlimmstenfalls CO₂ zu kompensieren. Ich glaube, es braucht gute Kompromisse, um im Leben ausgewogen zwischen Freude und Verantwortung zu navigieren.

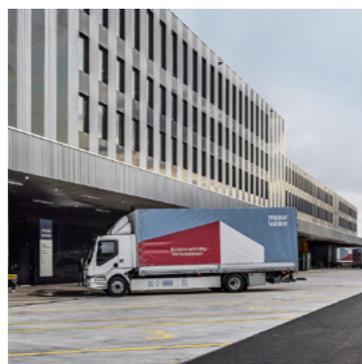


Highlights 2023

Highlights

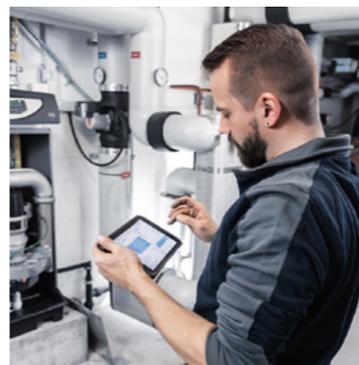
14'684

Tonnen CO₂ jährlich durch neue Wärmepumpen eingespart.
Zum Vergleich: Ein Flug von Zürich nach New York retour schlägt mit 2.8 Tonnen CO₂ zu Buche.



72

elektrische Fahrzeuge angeschafft.
Anders gesagt: 42 % unserer PW-Flotte sind elektrifiziert.



3.81

Weiterbildungstage
je Mitarbeitenden

62%

unserer Lieferanten
verfügen über
ein ESG-Zertifikat
(Fokus Ökologie).

+0.2%

Abweichung zwischen
Frauen- und Männerlöhnen

83 VON 100

Punkten im Mitarbeitenden-
Commitment

2

MWpeak PV auf dem DCO
zugebaut für Eigenbedarf
und 350 Haushaltungen

Unternehmen

Tag für Tag stehen unsere rund 1300 Mitarbeitenden im Einsatz, um unseren Geschäftspartnern und Privatkunden einfache Haustechnik-Lösungen zu ermöglichen. Eine alte Heizung durch eine Wärmepumpe zu ersetzen, ist bereits nachhaltig. Aber wir tun gerne sehr viel mehr – für die Gesellschaft, für die Mitarbeitenden und natürlich auch für unser Unternehmen selbst.



Unternehmen



Unternehmen

Haustechnik aus erster Hand

Meier Tobler ist eine auf die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein fokussierte Haustechnik-Anbieterin. Das Unternehmen wurde 1937 gegründet und beschäftigt heute rund 1300 Mitarbeitende in 7 Regionalzentren und 47 Marchés. Das Unternehmen ist in allen Landesteilen vertreten und erbringt Dienstleistungen rund um das Baunebengewerbe, insbesondere in den Bereichen Heizung, Lüftung, Klima und Sanitär (HLKS). Meier Tobler konzentriert sich auf die vier Geschäftsfelder Handel, Wärmeerzeugung, Service und Klimasysteme (siehe Grafik). Im Zentrum der Geschäftstätigkeit von Meier Tobler steht die Vision, gemäss dem Leitsatz «Einfach Haustechnik» die Energiewende in der Schweiz zu unterstützen.

Art. 964a-c OR: Geschäftsmodell
GRI 2-1 Organisationsprofil
GRI 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen



Handel

Führender e-Shop
47 Marché-Abholmärkte
marché@work
marché24
50'000 Artikel



Service

On-site & remote
Online-Diagnostik
24/365 schweizweit
präsent
400 Fachpersonen



Wärmeerzeugung

Effiziente Systeme für
Neubau und Sanierung
Unterstützung der
Installationsbetriebe
Führende Marken



Klimasysteme

Grossanlagen Kälte
und Wärme
Kundenspezifisch
Lebenszyklus
Natürliche Kältemittel



Unsere Geschäftsfelder

Handel

Meier Tobler beliefert rund 10'000 Partnerunternehmen mit Komponenten für die Bereiche Heizung, Lüftung, Klima und Sanitär (HLKS). Die mehr als 50'000 Produkte werden über den e-Shop oder den Verkaufsdienst bestellt und durch die eigene Logistikorganisation verteilt. In der ganzen Schweiz stehen den Fachpartnerinnen und Fachpartnern zudem 47 Marchés zur Verfügung, die sie zu Geschäftszeiten mit einem ausgewählten Haustechnik-Basissortiment versorgen. Der 24/7-Marché in Wallisellen ist als erster in der gesamten Branche rund um die Uhr geöffnet. Zudem profitieren die Partnerunternehmen von neuen Formaten, wie zum Beispiel *marché@work*, wo sie jederzeit auf ein Grundsoriment an Montage- und Verbrauchsmaterialien in der eigenen Werkstatt zurückgreifen können. Ebenso bietet Meier Tobler die *marché@box an* – Materialcontainer vor Ort auf der Grossbaustelle mit einem auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittenen Sortiment.

Wärmeerzeugung

In der Wärmeerzeugung versorgt Meier Tobler die Branche mit Heizungen aller Technologien und Leistungsklassen. Eine

hohe Lieferfähigkeit und eine optimale Fachkompetenz sind dabei besonders wichtig. Das betrifft vor allem auch die individuelle Fachberatung von Installations-, Planungs- und Architekturpartnerinnen und -partnern. Meier Tobler unterstützt auch Privatkundinnen und -kunden bei der Planung ihrer neuen Heizung. Dazu steht ihnen insbesondere der Online-Heizungskonfigurator zur Verfügung, der einen ersten Überblick über eine mögliche Heizungserneuerung ermöglicht und einen Richtpreis anbietet. Danach unterstützt Meier Tobler die Interessentinnen und Interessenten, um das passende Installationsunternehmen für die Umsetzung zu ermitteln. Zudem bietet Meier Tobler sein langjähriges Know-how bei der Sanierung von Heizanlagen auch innerhalb der Impulsberatung an, des Förderprogramms «Erneuerbar heizen» von Energie Schweiz.

Service

Meier Tobler stellt die Inbetriebnahme und den störungsfreien Betrieb von Heizungen bei mehr als 260'000 Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzern sowie Hausverwaltungen sicher. Zunehmend wandeln sich dabei die Dienstleistungen weg von wartungsintensiveren fossil betriebenen Heizungen hin zu wartungsärmeren Wärmepumpen. Gerade im Service nimmt die

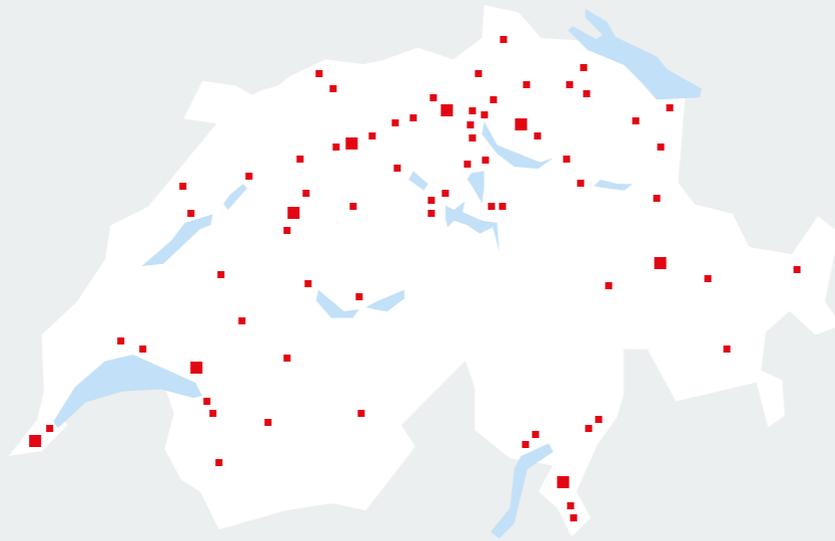
Digitalisierung einen immer wichtigeren Platz ein. Meier Tobler ist mit dem selbst entwickelten Online-Diagnostik-Tool SmartGuard zuvorderst mit dabei und bietet immer mehr smarte Wärmepumpen an, die mit SmartGuard ausgerüstet sind. Das vereinfacht Wartungen und Störungsbehebungen und schont dank weniger Serviceeinsätzen vor Ort auch die Umwelt.

Klimasysteme

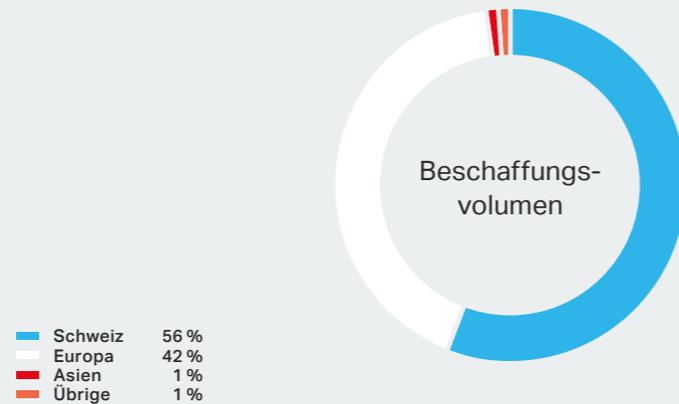
Im Bereich Klimasysteme stehen vor allem Grossprojekte im Mittelpunkt, bei denen Meier Tobler massgeschneiderte Kühl- und Heizsysteme liefert und diese über den gesamten Lebenszyklus begleitet. Mit der Klimaveränderung steigt auch die Nachfrage nach umweltverträglichen Klimälösungen. Technologische Haupttreiber bezüglich Nachhaltigkeit in diesem Bereich sind natürliche Kältemittel.



Standorte



Beschaffungsländer



Standorte

Meier Tobler ist in allen Landesteilen vertreten. Im Hauptsitz, in den Regionalzentren und im Lager arbeiten 95 Prozent unserer Mitarbeitenden. Der Hauptstandort und administrative sowie gesetzliche Hauptsitz befindet sich in Schwerzenbach. Die Regionalzentren befinden sich in Bern, Chur, Lamone, Plan-les-Ouates, St-Legier-La-Chiésaz und Urdorf. Im zweiten Halbjahr 2023 wurden die beiden Lager Däniken und Nebikon vom neuen Dienstleistungscenter Oberbuchsitzen (DCO) abgelöst. Weiter stehen in den schweizweit 47 Marchés unsere Mitarbeitenden für unsere Kundinnen und Kunden im Einsatz.

Art. 964a-c OR: Geschäftsmodell
GRI 2-6: Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen

Beschaffung

Über alle Bereiche gesehen, werden die Produkte zu 56 Prozent in der Schweiz und damit lokal beschafft. Ein weiterer grosser Teil fällt mit 42 Prozent auf Europa, womit 98 Prozent der Waren in der Schweiz und in Europa eingekauft werden. Lediglich 2 Prozent stammen aus der übrigen Welt.

GRI: 204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten

Anspruchsgruppe	Wesentliche Anliegen	Art der Interaktion
Mitarbeitende	Sicherer Arbeitsplatz Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten Attraktive Anstellungsbedingungen Verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt	Dialog Impulsgruppe Nachhaltigkeit Intranet CEO-Newsletter Umfragen Meetings
Kundinnen und Kunden	Sichere, hochwertige Produkte und Dienstleistungen Verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt Verlässlicher Partner	Fokusgruppengespräche mit Planerinnen und Planern und Installateurinnen und Installateuren Kundenumfragen Kundenmagazin Website Regelmässiger Kontakt mit Kundenbetreuung Kundenanlässe Sanierungspartnertreffen Messe expo plus
Lieferantinnen und Lieferanten	Verlässlicher Vertriebspartner Erreichen der Absatzziele	Jahresgespräche (Nachhaltigkeit als fixer Agendapunkt) Kontinuierlicher Dialog
Aktionärinnen und Aktionäre	Partizipation am Unternehmenserfolg Transparente Kommunikation Auskunft über finanzielle und nicht finanzielle Belange Erfüllen von ESG-Kriterien	Geschäftsbericht Nachhaltigkeitsbericht Ad-hoc-Mitteilungen Generalversammlung
Öffentlichkeit / Interessenverbände	Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen Interessenaustausch Innovationsbeitrag	Einflussnahme durch Mitgliedschaften bei: Sustainable Switzerland (Entrepreneurs Club) Swisscleantech Verband Gebäudeklima Schweiz Suissetec Interessengemeinschaft Datenverbund (IGH) Schweizerischer Verein Luft- und Wasserhygiene Energie Cluster Handelsverband Swissolar SENS eRecycling Holzfeuerungen Schweiz Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz (FWS)

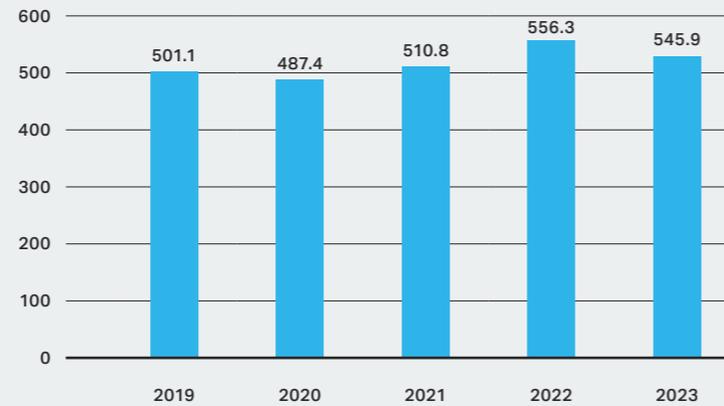
Anspruchsgruppen

Meier Tobler stellt sicher, regelmässig mit den verschiedenen Anspruchsgruppen in Kontakt zu sein. Dieser Dialog ist wichtig und wird über diverse Fachabteilungen und Kanäle ermöglicht. Zu den Stakeholdern gehören sowohl interne wie auch externe Anspruchsgruppen: Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden, Lieferantinnen und Lieferanten, Aktionärinnen und Aktionäre, die Öffentlichkeit sowie diverse Interessenverbände. Nebenstehend findet sich eine Zusammenstellung der wichtigsten Anspruchsgruppen mit deren Anliegen und unserer Art der Interaktion.

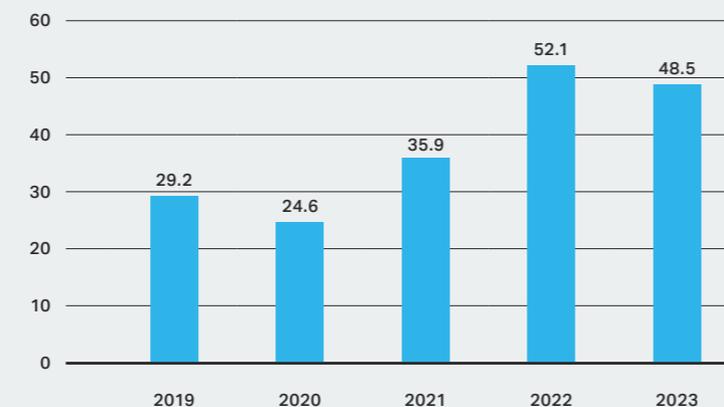
Art. 964a-c OR: Geschäftsmodell
GRI: 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen
GRI: 2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen
GRI: 2-29 Ansatz für Einbindung von Stakeholdern



Jahresentwicklung Umsatz 2019–2023 (in Mio. CHF)



Jahresentwicklung Ebitda 2019–2023 (in Mio. CHF)



Geschäftsentwicklung

Meier Tobler profitiert von einer starken Positionierung in einem attraktiven Markt. Die anhaltend hohe Nachfrage nach energieeffizienten Heizungslösungen und die konsequente Weitergabe einkaufseitiger Preiserhöhungen waren bedeutende Treiber der erfolgreichen Geschäftsentwicklung während der letzten Jahre. Seit 2019 hat sich der Umsatz um 9 Prozent sowie das Ebitda um 66 Prozent erhöht. Der temporäre Rückgang der beiden Kennzahlen im Jahr 2023 lässt sich auf Startschwierigkeiten bei der Inbetriebnahme des neuen Lagers zurückführen. Für weitere Ausführungen zum Geschäftsgang verweisen wir auf den Lagebericht 2023.

Art. 964a-c OR: Geschäftsmodell
GRI 201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

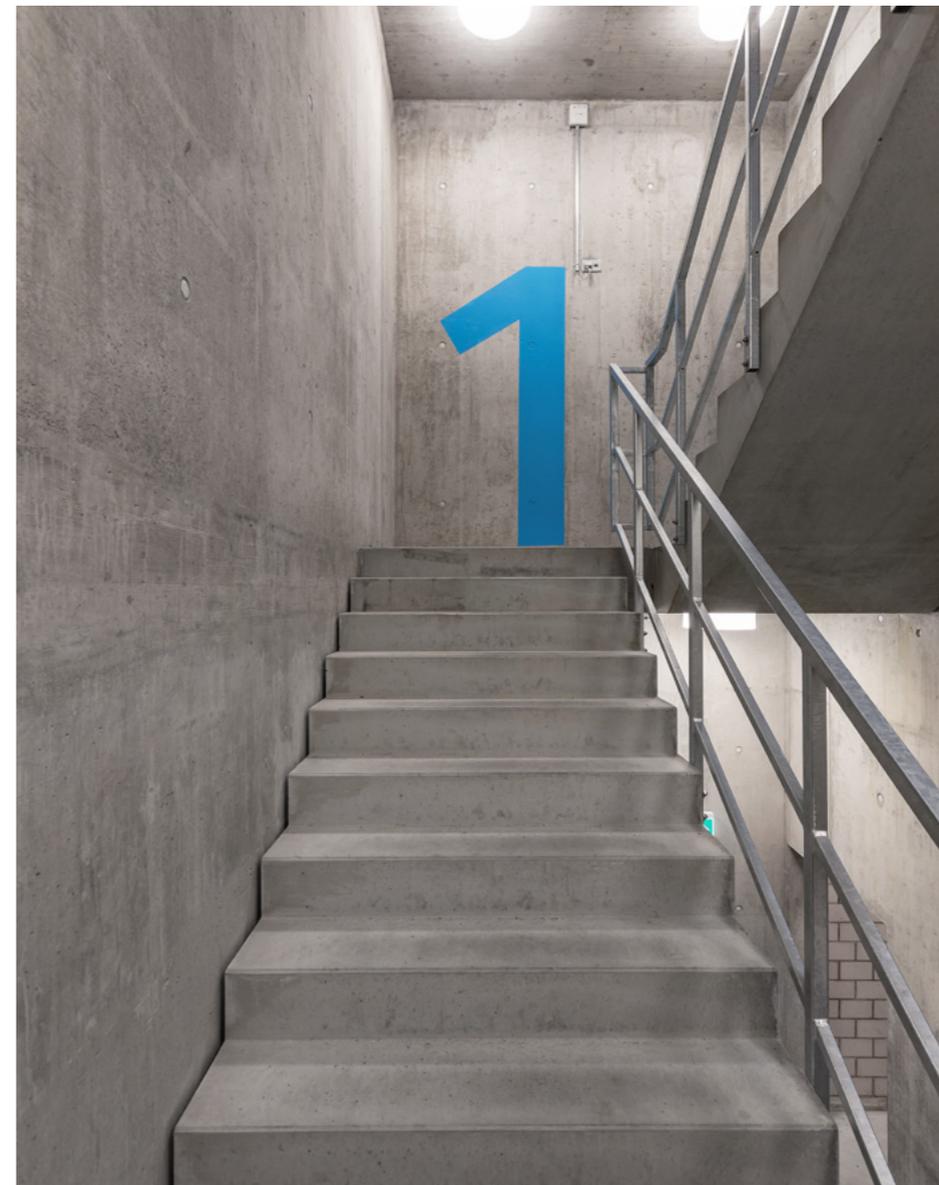


The image shows the interior of a modern building's entrance. The walls are clad in vertical light-colored wood slats. A large glass door with a black frame is the central focus, leading outside. The glass is decorated with a pattern of white circles of varying sizes. A person in a pink top and dark pants is walking through the door, their figure slightly blurred. To the left of the door is a large window with the same circular pattern. The floor is a mix of dark grey and light grey sections, with a textured mat in front of the door. Sunlight streams in from the right, casting long shadows across the floor. The overall atmosphere is bright and airy.

Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltigkeit ist für uns ein klarer Entscheid, der auf unserer Vision und der sich daraus ableitenden Strategie beruht. Es ist Anliegen und Aufgabe zugleich, mit unserem Handeln in unserer Branche und in der Gesellschaft als aktives und vorausschauendes Unternehmen wahrgenommen zu werden, das sich auch an seinen Taten messen lässt.

Nachhaltigkeitsstrategie



Wir nehmen unsere Verantwortung wahr

In der Schweiz werden gemäss Bundesamt für Energie 44 Prozent der Energie fürs Heizen benötigt und damit ein Drittel des CO₂-Gesamtausstosses verursacht. Die Hälfte der Gebäude wird noch immer mit Heizöl, Gas oder elektrisch beheizt. Entsprechend sieht das Bundesamt für Energie (BFE) eine grosse Chance für die Haustechnik-Branche, einen entscheidenden Beitrag zur Erreichung des Netto-Null-Zieles der Schweiz zu leisten. (Quelle: Bundesamt für Energie, 2023)

Die Nachhaltigkeit ist Teil der Strategie von Meier Tobler. Das Unternehmen nimmt seine Verantwortung wahr und setzt die Massnahmen aus Überzeugung um. Die Grundstrategie wurde im Jahr 2021 er-

arbeitet, 2022 geschärft und verfeinert. Mit Unterstützung der Unternehmensberatung BDO wurde 2023 die Wesentlichkeitsanalyse auf der Basis der doppelten Wesentlichkeit erstellt und damit das Fundament für den vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht gelegt. Die Nachhaltigkeit ist auch in der Unternehmenskultur fest verankert.

Mit dem ersten Nachhaltigkeitsbericht zeigt Meier Tobler in einer übersichtlichen Aufbereitung auf, wie das Unternehmen mit den definierten Themen umgeht und welche weiteren Massnahmen getroffen werden.

GRI 2-22: Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung



Nachhaltigkeitsstrategie

Zweck Aus Überzeugung ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung wahrnehmen.

Felder **Umwelt** **Mitarbeitende** **Gesellschaft**

SDG



Leitlinien

Unsere Umwelt ist uns wichtig, und die Schweizer Klimaziele 2030/2050 unterstützen wir. Unsere **Lösungen** wirken dem **Klimawandel** entgegen. Unsere **Leistungen erbringen** wir mit einem **minimalen CO₂-Ausstoss**, und wir legen Wert auf den **schonenden Umgang** mit natürlichen **Ressourcen**.

Wir sind ein Unternehmen, in dem sich unsere Mitarbeitenden **weiterbilden und entwickeln** können, **Diversität und Chancengleichheit** selbstverständlich sind und wo Sorge zu **Gesundheit** und **Leistungsfähigkeit** getragen wird.

Von unserem **wirtschaftlichen Erfolg** profitiert die Gesellschaft. Wir leisten unseren Beitrag zu **Wohlfahrt, Bildung, Fortschritt** und zu einem **stabilen Marktplatz Schweiz**. Wir achten auf faire Bedingungen und **Menschenrechte** in der Lieferkette.

Governance

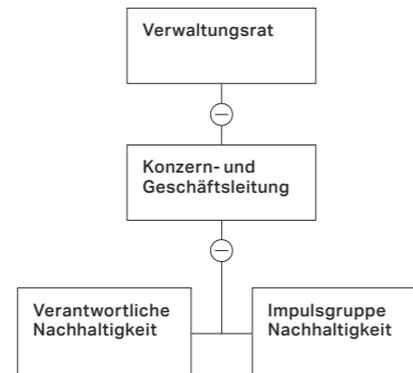
Wir legen grossen Wert auf eine ethische, umsichtige und gesetzeskonforme Geschäftstätigkeit.



Internes Nachhaltigkeitsgremium

Die Nachhaltigkeitsstrategie wurde von den Fachverantwortlichen Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der Konzern- und Geschäftsleitung entwickelt und vom Verwaltungsrat bestätigt. Die Impulsgruppe Nachhaltigkeit, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern aller Fach- und Supportbereiche, trägt die Nachhaltigkeit ins Unternehmen und verankert sie mit konkreten Massnahmen in den einzelnen Abteilungen.

GRI 2-5: Externe Prüfung
GRI 2-14: Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung



Wesentliche Themen

Die relevanten strategischen Themen hat Meier Tobler anhand der Sustainable Development Goals (SDG) und verschiedener Workshops mit der Konzern- und Geschäftsleitung identifiziert. Sie wurden anschliessend in den Geschäftsbereichen behandelt und vertieft und einer Peer-Analyse unterzogen, bevor sie verdichtet in die doppelte Wesentlichkeitsmatrix übertragen wurden. Die Themen wurden mit Blick auf die vier Dimensionen in Relation zueinander gesetzt und entsprechend mit der Konzern- und Geschäftsleitung priorisiert. Inputs von diversen Stakeholdern – wie beispielsweise aus der Fokusgruppe mit Kundinnen und Kunden –

fliessen über die Geschäftsbereiche indirekt in die Bewertung mit ein. Es wurde entschieden, die Nachhaltigkeitsstrategie analog der Unternehmensstrategie jährlich zu prüfen. Bei der Wesentlichkeitsanalyse werden periodische Prüfungen und Anpassungen angestrebt. In die Umsetzung von Wesentlichkeitsanalyse und Nachhaltigkeitsbericht sind sowohl die Konzern- und Geschäftsleitung als auch der Verwaltungsrat involviert. Genehmigt wird der Nachhaltigkeitsbericht jeweils vom Verwaltungsrat.

GRI 2-12: Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen
GRI 2-13: Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen
GRI 2-14: Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung
GRI 3-1: Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen
GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen



Umwelt und soziale Materialität (Inside-out-Perspektive)	kritisch				1 10
	signifikant	6	8	2 7 11	13
	wesentlich	16	3 9	5 15	14
	minimal	4	12		
Strategische Intensität		nicht vorhanden gering	mittel	hoch	sehr hoch
		Finanzielle Materialität (Outside-in-Perspektive)			
		<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ Hoch □ Mittel ■ Niedrig </div>			

Umwelt

- 1 Klima- und umweltfreundliche Produkte
- 2 Treibhausgas-Reduktion in der Leistungserbringung
- 3 Schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen
- 4 Biodiversität und Flächenverbrauch

Mitarbeitende

- 5 Gesundheit und Leistungsfähigkeit
- 6 Diversität und Chancengleichheit
- 7 Weiterbildung und Entwicklung
- 8 Werteorientierte Unternehmenskultur

Gesellschaft

- 9 Menschenrechte in der Lieferkette
- 10 Wirtschaftlicher Erfolg und Stabilität
- 11 Innovation und Digitalisierung
- 12 Partnerschaften

Governance

- 13 Ethische Geschäftspraktiken
- 14 Datenschutz und Cybersecurity
- 15 Business Continuity Management
- 16 Transparente Berichterstattung

Wesentlichkeitsmatrix

Die Wesentlichkeitsmatrix ist ein Hilfsmittel, um Themen anhand von zwei Dimensionen zu gewichten. Auf der y-Achse befinden sich die Dimensionen «Umwelt und soziale Materialität», welche das relevante Thema nach Grad der Auswirkung auf die Umwelt und soziale Themen einschätzt. Auf der x-Achse wird das Augenmerk auf die Auswirkung auf den finanziellen Aspekt für die Unternehmung gelegt. Während des gesamten Erstellungsprozesses wurden die neuen gesetzlichen Anforderungen der Schweiz zur Offenlegung der nicht finanziellen Themen (Umwelt, Soziales, Arbeit, Menschenrechte und Korruptionsbekämpfung) berücksichtigt.

Der nebenstehenden Matrix lassen sich die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen von Meier Tobler entnehmen. Die Themen sind in vier Bereiche mit je vier Unterthemen eingeteilt: Umwelt, Mitarbeitende, Gesellschaft und Governance. Insgesamt wurden 14 Themen als wesentlich für Meier Tobler identifiziert, welche in diesem Dokument detailliert beschrieben werden. Zwei weitere Themen, deren Wesentlichkeit als minimal eingestuft wurde, werden in diesem Bericht nicht weiter behandelt.

GRI 3-2: Liste wesentlicher Themen



Sustainable Development Goals (SDG)

Die Vereinten Nationen verabschiedeten im Jahr 2015 die SDG für nachhaltige Entwicklung. Diese beschreiben den weltweiten Weg zu mehr Wohlstand und Lebensqualität bei geringerem Ressourcenverbrauch. Meier Tobler unterstützt die nachhaltige Zukunft und übernimmt mit der Integration der SDG in die Unternehmensstrategie aktive Mitverantwortung für die Erreichung dieser Ziele.



SDG 3

Das Ziel 3 strebt ein gesundes Leben und das Wohlergehen aller Menschen jeden Alters an. Meier Tobler fördert die Gesundheit und Leistungsfähigkeit seiner Mitarbeitenden. Zu den konkreten Massnahmen gehören das betriebliche Gesundheitsmanagement sowie die kontinuierliche Verbesserung der Arbeitssicherheit in allen betrieblichen Bereichen.



SDG 4

SDG 4 verfolgt die inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung und Förderung des lebenslangen Lernens für alle. Auf dieses Ziel legt Meier Tobler besonders Wert, indem das Unternehmen die Aus- und Weiterbildung sowie Entwicklung der Mitarbeitenden aktiv fördert, die Lehrstellenangebote ausbaut sowie die individuellen Talente durch interne Weiterbildungs- und Umschulungsangebote unterstützt.



SDG 5

Das Ziel 5 verfolgt die Geschlechtergleichstellung sowie die Befähigung zur Selbstbestimmung aller Frauen und Mädchen. Meier Tobler setzt sich für die Förderung aller Talente gleichermaßen ein. Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern ist für Meier Tobler zudem auf allen Funktionsstufen bereits heute eine Selbstverständlichkeit.



SDG 7

SDG 7 will den Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern. Eines der Kerngeschäfte von Meier Tobler ist der Vertrieb von Wärmepumpen. Damit werden die Energiewende in der Schweiz sowie die Ziele der SDG 7 massgeblich unterstützt.



SDG 8

SDG 8 verfolgt das nachhaltige Wirtschaftswachstum, die produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle. Meier Tobler verfolgt dieses Ziel anhand verschiedener Massnahmen: Die vier Unternehmenswerte – partnerschaftlich, verbindlich, unternehmerisch und fortschrittlich – sowie zahlreiche Massnahmen im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements, der Weiterbildung sowie bei Innovation und Digitalisierung unterstützen diese Ziele.



SDG 12

SDG 12 verfolgt den nachhaltigen Konsum und die nachhaltige Produktion. Meier Tobler ist ein Handelsunternehmen, das keine eigenen Produkte herstellt. Als wichtiger Akteur im Schweizer Markt verfügt Meier Tobler beim Einkauf jedoch über ein starkes Gewicht, um nachhaltige Produkte zu bevorzugen oder Verbesserungen anzuregen. Dazu verfolgt Meier Tobler ein enges Lieferantenmanagement und legt vermehrt Wert auf nachhaltige Kriterien bei der Auswahl von neuen Lieferanten.



SDG 13

SDG 13 verlangt Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels. Meier Tobler setzt sich vielseitig für dieses Ziel ein – nicht zuletzt durch den Vertrieb von Wärmepumpen, die beim Ersatz einer Öl- oder Gasheizung CO₂ einsparen. Gleichzeitig achtet das Unternehmen darauf, den eigenen CO₂-Ausstoss zu reduzieren – beispielsweise mit Massnahmen im Bereich der Fahrzeugflotte, mit der Optimierung des Energieverbrauchs, dem Einsatz möglichst nachhaltiger Verpackungsmaterialien oder der Nutzung von Mehrwegbinden.





Umwelt

Mit rund 44 Prozent des Energieverbrauchs und einem Drittel des CO₂-Ausstosses nimmt die Haustechnik in der Schweiz einen grossen Einfluss auf die Umwelt (🌐 Bundesamt für Energie, 2023). Entsprechend kann die Haustechnik-Branche der Schweiz – und mit ihr Meier Tobler als einer der grössten Marktteilnehmer – mit energieeffizienten und langlebigen Produkten und Lösungen einen bedeutenden Beitrag zur Energiewende und zur Erreichung der Klimaziele des Bundes beisteuern.

Allein durch den Umstand, dass Meier Tobler Wärmepumpen vertreibt, ermöglichen wir eine markante Verminderung des CO₂-Ausstosses in der Schweiz –

und dies sowohl bei Neubauprojekten als auch bei Sanierungen. Über unsere Sortimentsgestaltung beeinflussen wir die Wahl der Produkte, denn als wichtiger Anbieter in der Schweiz können wir durch unsere Marktposition indirekt Wirkung erzielen und nachhaltige Produkte und Produktionsverfahren einfordern.

In unserem Geschäftsalltag achten wir darauf, möglichst wenig CO₂ auszustossen und sorgsam mit den Ressourcen umzugehen. Der Fokus liegt auf der Wärmeerzeugung an unseren Standorten, der Elektrifizierung der eigenen Fahrzeugflotte, dem Einsatz umweltverträglicher Verpackungsmaterialien sowie dem Recycling.

Art. 964a-c OR: Umweltbelange – Konzepte



Umwelt

Klima- und umweltfreundliche Produkte

Ambitionen und Herausforderungen

Was klima- und umweltfreundliche Produkte betrifft, wollen wir eine markante Reduktion von umweltbelastenden Treibhausgasen in der Lieferkette und bei Anwenderinnen und Anwendern erreichen (Scope 3).

Gemäss der Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz (FWS) müssen in der Schweiz bis 2050 1.66 Millionen fossil oder elektrisch betriebene Heizungen ersetzt werden, um die Klimaziele zu erreichen. Aufgrund der bestehenden Marktstrukturen und von begrenzten Kapazitäten der Fachkräfte besteht das Risiko, dass die Dekarbonisierung langsamer voranschreitet und somit die Anstrengungen zur Verlangsamung des Klimawandels nicht ausreichen.

Neben den direkten Emissionen durch Wärmerezeuger will Meier Tobler auch die Umweltauswirkungen in der Lieferkette und bei der Herstellung berücksichtigen. Als Handelsunternehmen ohne eigene Produktion lassen sich diese Faktoren indirekt beeinflussen. Meier Tobler setzt auf ein Lieferantensystem, um die damit verbundenen Risiken so weit wie möglich zu reduzieren.

Art. 964a-c OR: Umweltbelange – Konzepte und Risiken
GRI 201-2: Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen



Förderung Energiewende

Ziele und Massnahmen

Mit dem Vertrieb seiner Produkte unterstützt Meier Tobler die Energiewende in der Schweiz. Damit wird aktiv die Reduktion von CO₂ vorangetrieben und der Bund bei der Erreichung der CO₂-Ziele bis 2050 unterstützt.

Meier Tobler bietet zum Vertrieb von umweltfreundlichen Wärmepumpen die Schulung von Fachpersonen an – zu Produkten selbst und deren energetischen Eigenschaften. Auch an die Besitzerinnen und Besitzer von Liegenschaften ist gedacht: Mit dem Heizungskonfigurator auf meiertobler.ch lässt sich innerhalb weniger Minuten eine realistische Richtofferte für einen Heizungsersatz generieren. Nachfolgend kommen die vom Bundesamt für Energie (BFE) zertifizierten Impulsberaterinnen und -berater von Meier Tobler zum Einsatz. Sie beraten die Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer und zeigen ihnen die Möglichkeiten auf, ihre fossil betriebene Heizung durch eine solche mit erneuerbarer Energie zu ersetzen. Kommt es zu einer Entscheidung, die Sanierung durchzuführen, vermittelt Meier Tobler die passenden Fachleute für die Installation.

Ein weiteres Engagement betrifft auch viele, bereits bestehende fossil betriebene Anlagen, die aus verschiedenen Gründen noch nicht saniert werden. Hier richtet sich der Fokus auf die regelmässige Wartung und Optimierung des Betriebs. Service von Meier Tobler trägt damit aktiv dazu bei, den CO₂- und den Schadstoffausstoss zu verringern. Eine regelmässige Wartung und die laufende Optimierung verbessern die Effizienz aller Heizungstechnologien.

Art. 964a-c OR: Umweltbelange – Massnahmen
SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie

Datenerhebung und -auswertung

Um die Wirkung des Engagements von Meier Tobler zu erfassen, wird die Menge an eingespartem CO₂ berechnet – basierend auf den verkauften Wärmepumpen, die bei Sanierungen eine Öl- oder Gasheizung ersetzen.

Art. 964a-c OR: Umweltbelange – Leistungsindikatoren

Einsparung CO ₂ -eq (in t) durch Sanierung mit Wärmepumpen	2022	2023
im Verkaufsjahr:	7428	8228
in Folgejahren jährlich:	15'807	14'684

Berechnungsbasis: Errechneter Wert der CO₂-Emissionen (Scope 3, nachgelagert) im ersten Kalenderjahr aufgrund der im entsprechenden Jahr verkauften Wärmepumpen, die eine Öl- oder Gasheizung ersetzen. Als Basis dienen die Emissionsfaktoren gemäss Ökobilanzdaten von KBOB eco-bau (EFD/BBL). Meier Tobler veröffentlicht keine Stückzahlen von verkauften Wärmeerzeugern. Die Berechnungsmethode wurde mit Unterstützung der Stiftung myclimate erarbeitet.

Beschaffung klimafreundlicher Produkte

Ziele und Massnahmen

Meier Tobler setzt sich dafür ein, die angebotenen Produkte nach ökologischen Kriterien auszuwählen und möglichst umweltschonend zu beschaffen.

Bezüglich Produktportfolio und Produktlebenszyklus achtet Meier Tobler in der Entscheidungsfindung auf unterschiedliche Umweltfaktoren. Bei der Auswahl neuer Produkte und Lieferanten fliesst die Nachhaltigkeit als Faktor in die Nutzwertanalyse ein. Eine weitere Massnahme ist die periodische Überprüfung der Lieferanten nach ESG-Kriterien (Ecology, Social, Governance). Dies erfolgt über das zentrale Lieferantenmanagementsystem Synesgy. Darin werden anerkannte ESG-Zertifizierungen der Zulieferer erfasst. Lieferanten ohne Zertifizierung werden aufgefordert, online eine Selbstdeklaration auszufüllen, welche das System nach ESG-Richtlinien bewertet. Dieser Prozess ist aktuell im Aufbau. Im Oktober 2023 wurden alle 125 A- und B-Lieferanten, welche 80 Prozent des gesamten Einkaufsvolumens ausmachen, erstmals angeschrieben und zur Teilnahme aufgefordert.

Art. 964a-c OR: Umweltbelange – Massnahmen

Datenerhebung und -auswertung

Die Nachhaltigkeit des Lieferantenportfolios misst Meier Tobler anhand des Prozentsatzes an A- und B-Lieferanten mit ESG-Zertifikat. Diese Zertifikate werden anhand der Bewertungen «sehr gut», «gut», «befriedigend» oder «ausreichend» vergeben. Bis 2025 wird angestrebt, dass 80 Prozent der 125 A- und B-Lieferanten über ein Zertifikat verfügen.

Art. 964a-c OR: Umweltbelange – Leistungsindikatoren
GRI: 308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft werden
GRI: 308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Massnahmen

2023	Absolut	In Prozent
A- und B-Lieferanten mit ESG-Zertifikat (Fokus Ökologie)	77	62 %



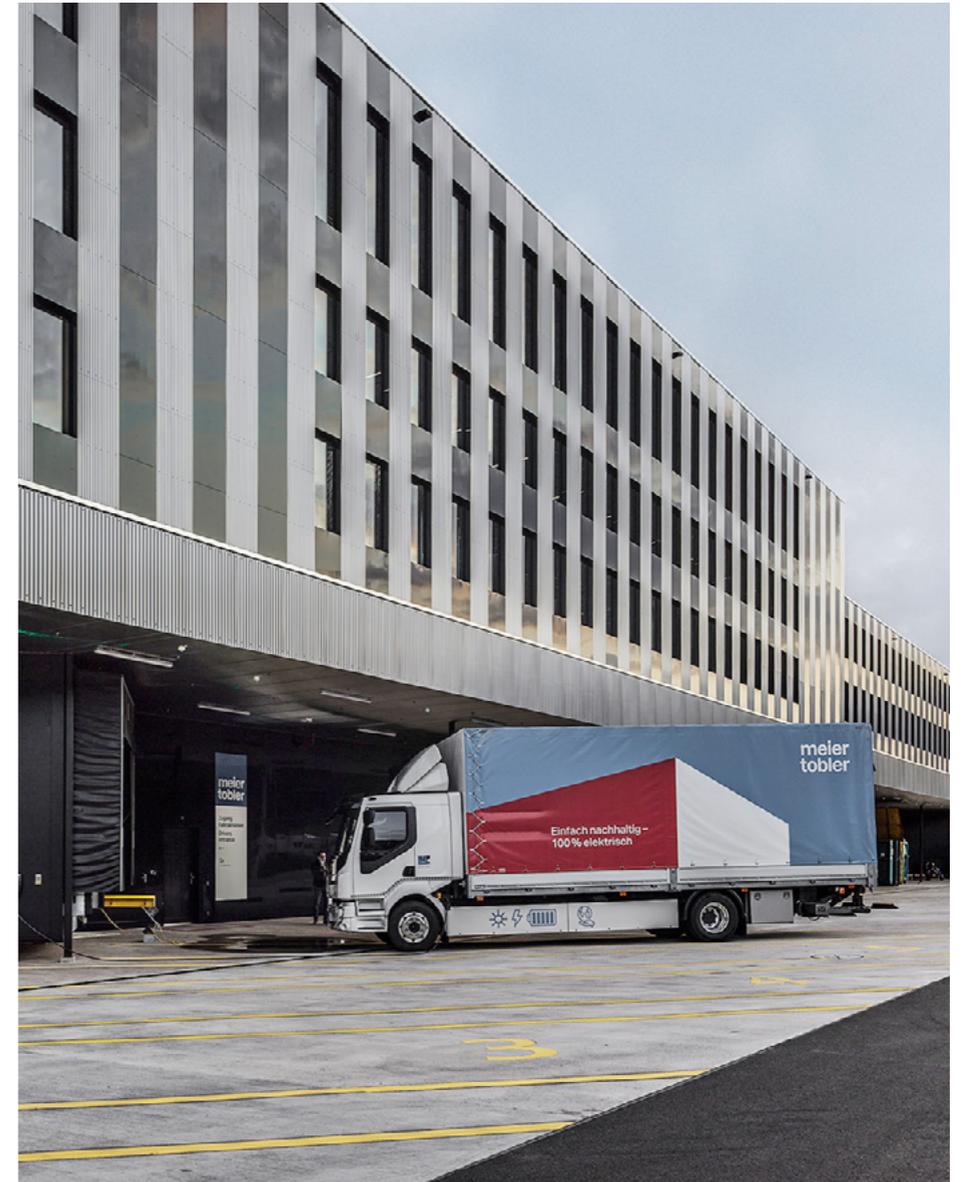
Treibhausgas-Reduktion in der Leistungserbringung

Ambitionen und Herausforderungen

In der eigenen Leistungserbringung wollen wir im Bereich der Treibhausgas-Reduktion mit unserer Infrastruktur und den internen Abläufen die CO₂-Emissionen auf ein Minimum reduzieren (Scope 1 und 2).

Die Emissionen aus der Lieferkette sind auf Seite 22 beschrieben. Unser Einfluss zur Treibhausgas-Reduktion in der eigenen Leistungserbringung liegt grösstenteils im Bereich der Mobilität und der Emissionen an den Büro- und Logistikstandorten. Da wir an allen Standorten zur Miete sind, besteht das Risiko darin, nur indirekt auf energetische Faktoren Einfluss nehmen zu können. Durch die Elektrifizierung der Fahrzeugflotte sind wir zudem stärker einer möglichen Stromverknappung oder Energiepreiserhöhungen ausgesetzt.

Art. 964a-c OR: Umweltbelange – Konzepte und Risiken



Fahrzeugemissionen

2022

Anz. Fahrzeuge (per 31.12.)		fossil	elektrisch	Emissionen CO ₂ -eq (in t)
Personenwagen		235	4	1307
Servicefahrzeuge		361	0	2869
LKW		54	1	1551
Total		650	5	5727

2023

Anz. Fahrzeuge (per 31.12.)		fossil	elektrisch	Emissionen CO ₂ -eq (in t)
Personenwagen		180	76	1131
Servicefahrzeuge		354	0	2854
LKW		48	1	1487
Total		582	77	5472

Berechnungsbasis: Errechneter Wert der Scope-1- und Scope-2-Emissionen anhand der Menge verbrauchter fossiltreibstoffe und gefahrener Elektro-Kilometer. Als Basis dienen die Emissionsfaktoren gemäss Hersteller und ecoauto (Verkehrs-Club der Schweiz, VCS). Die Berechnungsmethode wurde mit Unterstützung der Stiftung myclimate erarbeitet.

Emissionen durch Fahrzeuge

Ziele und Massnahmen

Meier Tobler reduziert den CO₂-Ausstoss durch die Elektrifizierung der Fahrzeugflotte.

Seit Anfang 2023 rüstet Meier Tobler seine Fahrzeugflotte um: Fossil betriebene Personenfahrzeuge werden nach und nach und soweit sinnvoll und machbar durch E-Fahrzeuge abgelöst. Geprüft wird zudem laufend der Ersatz von Servicefahrzeugen und Lastwagen durch elektrische Varianten. Noch konnten die Anforderungen bezüglich Leistung und Reichweite in diesen beiden Fahrzeugkategorien nicht erfüllt werden.

Art. 964a-c OR: Umweltbelange – Massnahmen
SDG 13: Massnahmen zum Klimaschutz

Datenerhebung und -auswertung

Mit der Umstellung auf Elektrofahrzeuge im PW-Bereich reduziert Meier Tobler den CO₂-Ausstoss dank geringerem Verbrauch fossiler Treibstoffe. Die elektrisch betriebenen Personenwagen sind grösstenteils seit Anfang 2023 im Einsatz und machen rund 42 Prozent der Fahrzeuge dieser Kategorie aus.

Art. 964a-c OR: Umweltbelange – Leistungsindikatoren
GRI 305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Energieverbrauch

Ziele und Massnahmen

Meier Tobler reduziert an allen Standorten, so weit wie möglich, den Energieverbrauch. Grenzen werden dabei durch die Tatsache gesetzt, dass das Unternehmen überall nur in Mietverhältnissen steht. Darum konzentrieren sich die Massnahmen grösstenteils auf die Sensibilisierung der Mitarbeitenden zum Energiesparen und auf die Umsetzung einzelner Optimierungsmassnahmen.

Beim Energieverbrauch setzt Meier Tobler in einem ersten Schritt auf die Reduktion der Heizenergie – dies durch sparsamen Umgang mit der Energie und Anpassungen der Raumtemperaturen.

Dank der Eröffnung des Dienstleistungszentrums in Oberbuchsitzen (DCO) und der gleichzeitigen Schliessung der beiden Lager Däniken und Nebikon konnte 2023 eine beträchtliche CO₂-Reduktion realisiert werden. Während der Standort Däniken fossil beheizt wurde, hat Meier Tobler das neue Dienstleistungszentrum im Minerergie-Standard realisiert.



Heizenergie

Standort	Heizart	2022	2023
		CO ₂ -Ausstoss (in t)	CO ₂ -Ausstoss (in t)
Schwerzenbach (ZH)	Wärmepumpe (Erdsonde)	24	24
Bern (BE)	Gas	76	76
Lamone (TI)	Gas	24	24
St-Légier (VD)	Gas	77	77
Urdorf (ZH)	Gas/Öl	51	51
Däniken (SO)	Öl	740	616 (Jan. bis Okt.)
Nebikon (LU)	Wärmepumpe (Erdsonde)	62	42 (Jan. bis Aug.)
Oberbuchsiten (SO)	Wärmepumpe (Erdsonde)	0	42 (Jul. bis Dez.)
Total		1037	952

Berechnungsbasis: Grundlage für die Berechnungen bilden die grössten Standorte von Meier Tobler in Bezug auf Anzahl Mitarbeitende je Standort. An den untersuchten Standorten sind 95 Prozent aller Mitarbeitenden tätig. Die Berechnung des CO₂-Ausstosses erfolgt auf Basis der Energiebezugsfläche, der Heizart, des Baujahrs der Anlage oder allenfalls Sanierungen. Die verwendeten Emissionsfaktoren entsprechen den Ökobilanzdaten von KBOB ecobau (EFD/BBL). Die Berechnungsmethode wurde mit Unterstützung der Stiftung myclimate erarbeitet.

Auf dem Dach des DCO produziert eines der grössten Solarkraftwerke im Mittelland, eine 2-Megawatt-Peak-Photovoltaikanlage mit einer Fläche von 12'000 Quadratmetern, Strom für den gesamten Eigenbedarf und für weitere 350 Haushalte. Heizwärme liefern das Grundwasser und zwei Wärmepumpen mit einer Leistung von je 300 Kilowatt. Für die Wahl neuer Geschäftsstandorte gilt künftig die aktuell genutzte Heiztechnologie als relevanter Standortfaktor.

Art. 964a-c OR: Umweltbelange – Massnahmen
SDG 13: Massnahmen zum Klimaschutz

Datenerhebung und -auswertung

Das Engagement beim Energieverbrauch macht Meier Tobler anhand kalkulierter Werte von CO₂-Äquivalenten an den wichtigsten Standorten sichtbar.

Art. 964a-c OR: Umweltbelange – Leistungsindikatoren
GRI 305-2 – Indirekte energiebedingte Emissionen



Das neue Dienstleistungszentrum Oberbuchsiten.



Schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen

Ambitionen und Herausforderungen

Wir erhöhen das Bewusstsein im Umgang mit natürlichen Ressourcen, minimieren die Verschwendung, fördern das Recycling und verlängern die Nutzungsdauer der eingesetzten Materialien und Betriebsmittel. Beim Einsatz von nachhaltigen Verpackungsmaterialien werden unterschiedliche Parameter geprüft: Belastbarkeit, Qualität und Kostenfaktoren.

Im Vergleich zu anderen Branchen sind in der Haustechnik die Prozesse und Strukturen für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft heute erst ungenügend vorhanden. Zwar gibt es seit dem 1. Juli 2023 eine vorgezogene Recyclinggebühr (vRG) auf Wärmepumpen, jedoch landet nach wie vor ein Grossteil der Abfälle und des Abbruchmaterials in der Verbrennung. Über die nächsten Jahre sehen wir hier ein beträchtliches Verbesserungspotenzial.

Art. 964a-c OR: Umweltbelange – Konzepte und Risiken
GRI 306-1: Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen



Verbrauchsmaterial (in t)



* unvollständige Datenbasis

Entsorgung und Recycling (in t)

	Nebikon 01.01.–31.08. 2023	Däniken 01.01.–30.11. 2023	Oberbuchsitzen 01.09.–31.12. 2023
Karton (92 % recycelt)	100.06	77.84	56.59
Verbrennung: Betriebskehricht brennbar, gemischte Bauabfälle, Sperrgut (0 % recycelt)	84.48	74.68	119.18
Metalle gemischt (100 % recycelt)	83.89	58.29	13.64

Quelle: Abfallbörse 2022 und 2023

Materialien

Ziele und Massnahmen

Als Handelsunternehmen trägt Meier Tobler Verantwortung beim Umschlag und Versand der Produkte – zum Beispiel mit der Nutzung von umweltverträglichem Verpackungsmaterial und Mehrweggebinden.

Beim Verpackungsmaterial setzt Meier Tobler bereits auf Produkte, die auf umweltverträglicher Basis produziert wurden:

- Papier statt Plastikkissen zum Schutz der Produkte
- Umstellung auf maschinelles Zukleben von Kartonschachteln: Reduktion von Klebebändern
- Karton- statt Holzpaletten: kürzere Einsatzdauer, dafür leichter, mehr Arbeitssicherheit und recycelbar
- Belieferung von Marchés mit Post-Stahlwagen als Mehrweggebinden: sichere Transportmöglichkeit, Reduktion von Verpackungsmaterial
- Test Papierklebebänder: Rückkehr zu Plastikklebebändern wegen zu geringer Klebewirkung und Reissfestigkeit

Art. 964a-c OR: Umweltbelange – Massnahmen
SDG 12: Verantwortungsvoller Konsum und Produktion
GRI 306-2: Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen

Datenerhebung und -auswertung

Die wichtigsten bei Meier Tobler in den Logistikzentren Nebikon, Däniken und Oberbuchsitzen verwendeten Materialien sind Karton, Klebeband, Holz und Etiketten. Ausgewiesen wird das verbrauchte Material in Tonnen je Materialkategorie und Jahr.

Art. 964a-c OR: Umweltbelange – Leistungsindikatoren
GRI 301-1: Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen



Entsorgung und Recycling

Ziele und Massnahmen

Meier Tobler fördert über das Sammeln und Rezyklieren von Materialien in der Leistungserbringung die Kreislaufwirtschaft.

Bei Meier Tobler fallen vor allem im DCO grosse Mengen an nicht weiter verwendbaren Versand- und Verpackungsmaterialien an. Um das gesteckte Ziel zu erreichen, werden Aluminium, Eisen, Holz, Verpackungen aus Kunststoff oder Gewerbemischfolie gesammelt und recycelt. Der Karton im DCO wird mit einer Kartopresse gepresst und als Rohmaterial für Recyclingkarton weiterverkauft. Die Recyclingprozesse im DCO werden laufend justiert und optimiert.

Neben dem Recycling in Oberbuchsitzen setzt sich Meier Tobler auch für die Kreislaufwirtschaft von gehandelten Produkten ein. Als bedeutendes Schweizer Handelsunternehmen ist Meier Tobler eine wichtige Schnittstelle zwischen Produktion und Verbrauch. In dieser Funktion ist Meier Tobler Teil der Arbeitsgruppe «Taking

Forward», in der sich verschiedene Hersteller, Recyclingunternehmen, Händler und Logistikpartner das Ziel gesetzt haben, eine Recycling-Infrastruktur für Kunststoffrohre bereitzustellen.

Art. 964a-c OR: Umweltbelange – Massnahmen
GRI 306-2: Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen
SDG 12: Verantwortungsvoller Konsum und Produktion

Datenerhebung und -auswertung

In der Übersicht über die Abfallmengen der Lager Nebikon und Däniken aus dem Jahr 2022 werden die Stoffe mit den grössten Volumen ausgewiesen. Am meisten angefallen sind: Karton, Kehricht und Altmetalle (siehe Tabelle auf S. 27). Karton und Altmetalle weisen eine sehr hohe Recyclingrate auf. Kehricht wird thermisch verwertet, sprich verbrannt. Seit dem Umzug und der Zusammenlegung der Lager im DCO sind die Mengen aufgrund von Doppelspurigkeiten nur bedingt aussagekräftig und schlecht mit denjenigen des Vorjahrs vergleichbar. Rückschlüsse auf Effizienzsteigerungen oder -einbussen werden erst in den Folgejahren möglich sein.

Art. 964a-c OR: Umweltbelange – Leistungsindikatoren
GRI 306-3: Angefallener Abfall

Ausblick

Im Bereich Umwelt sind für das Jahr 2024 verschiedene weitere Massnahmen geplant. Dazu gehört insbesondere die Erweiterung des Sortiments mit Wärmepumpen mit natürlichen Kältemitteln, um den Kundinnen und Kunden eine Lösung mit tieferem Treibhauspotenzial anzubieten. Zudem soll der Anteil von A- und B-Lieferanten mit Nachhaltigkeits-Zertifikaten weiter erhöht werden. Im Verlauf des Jahres werden auch C-Lieferanten diesbezüglich kontaktiert. Bei den Fahrzeugen werden neben den E-PKW auch weitere E-LKW und E-Servicefahrzeuge getestet. Geplant ist insbesondere ein Pilotprojekt für Servicefahrzeuge.





Mitarbeitende

Mitarbeitende

Unsere rund 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihrem Fachwissen und ihrer Lebenserfahrung spielen bei Meier Tobler die Hauptrolle. Soziale Nachhaltigkeit heisst für uns, einerseits bei den Mitarbeitenden ein hohes Commitment zu erreichen und andererseits Meier Tobler als attraktiven Arbeitgeber im Markt zu positionieren. Wir bringen unseren Mitarbeitenden

Wertschätzung entgegen, fördern ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit und unterstützen sie dabei, sich zu entfalten, zu entwickeln und weiterzubilden. Diversität und Chancengleichheit sind für uns selbstverständlich. Neben dem direkten Feedback fühlen wir unseren Mitarbeitenden alle zwei Jahre den Puls.

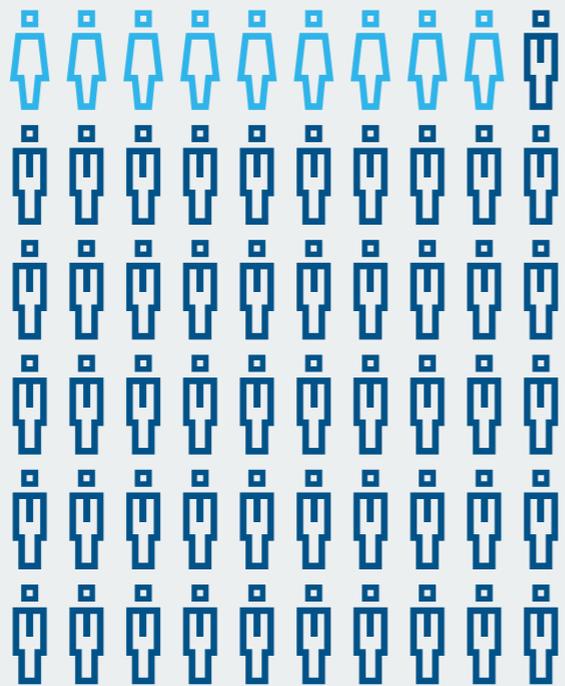
Art. 964a-c OR: Arbeitnehmerbelange – Konzepte
GRI 2-8: Mitarbeitende, die keine Angestellten sind
GRI 2-7: Angestellte



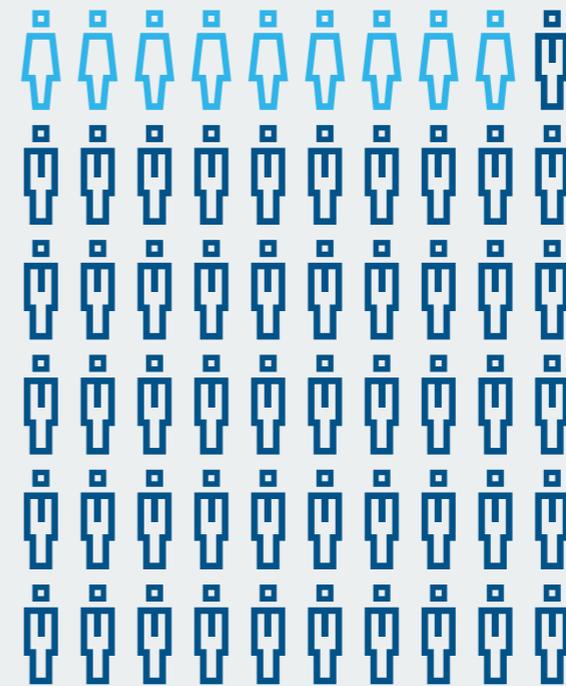
Mitarbeitende

Mitarbeitende

Überblick Mitarbeitende



2022



2023

Festangestellte Personen inkl. Lernende der Meier Tobler AG am 31. Dezember.
Dazu kommen 2023 52 temporäre Mitarbeitende via Personalvermittler.



Werteorientierte Unternehmenskultur

Ambitionen und Herausforderungen

Wir positionieren uns als attraktiven Arbeitgeber im Markt, indem wir Voraussetzungen schaffen, dass Mitarbeitende ihr volles Potenzial entwickeln können. Unsere vier Unternehmenswerte – partnerschaftlich, verbindlich, unternehmerisch und fortschrittlich – sind die Eckpfeiler unseres Unternehmens, die unser Denken und Handeln leiten und das Fundament unserer Firmenkultur bilden.

Die grösste Herausforderung in diesem Bereich besteht darin, genügend Fachkräfte zu finden, um unsere Geschäftstätigkeit auszuüben.

Art. 964a-c OR: Arbeitnehmerbelange – Konzepte und Risiken



Mitarbeitende

Commitment und Zufriedenheit

Commitment

83%

Abweichung zur
letzten Befragung

-1

Abweichung zum
Benchmark

-1

Zufriedenheit

76%

Abweichung zur
letzten Befragung

+2

Abweichung zum
Benchmark

0

■ Besser	≥ 3
■ Etwa gleich	± 2
■ Etwas schlechter	-3 bis -5
■ Deutlich schlechter	≤ -6

Ziele und Massnahmen

Das Ziel von Meier Tobler ist es, die vier Unternehmenswerte nachhaltig zu verankern, um die Leistung und Zufriedenheit jeder und jedes Mitarbeitenden positiv zu beeinflussen.

Meier Tobler hat dazu verschiedene Massnahmen ergriffen. Die Werte sind Teil des implementierten Führungsmodells, wobei die Leistung immer auch unter dem Aspekt der vier Werte betrachtet wird. Die Werte werden durch kommunikative Massnahmen gestärkt – zum Beispiel innerhalb von Workshops anlässlich der Welcome Days.

Art. 964a-c OR: Arbeitnehmerbelange – Massnahmen

Datenerhebung und -auswertung

Um den Fortschritt in diesem Bereich zu messen, führt Meier Tobler alle zwei Jahre eine Befragung unter den Mitarbeitenden durch. Dabei stehen insbesondere die Zielgrössen «Commitment» und «Zufriedenheit» im Mittelpunkt. Der Wert Commitment gibt an, mit wie viel Herzblut die Mitarbeitenden ihre Arbeit ausführen und wie stark sie sich mit dem Unternehmen identifizieren. Die Zufriedenheit zeigt auf, wie die Mitarbeitenden ihre Arbeitssituation beurteilen und ob diese den Erwartungen und Bedürfnissen gerecht wird. Ziel ist es, bei beiden Werten besser abzuschneiden als der Benchmark innerhalb der Branche.

Die Zahlen der Umfrage 2023 zeigen, dass sich die Zahlen sowohl beim Commitment als auch bei der Zufriedenheit seit der letzten Umfrage kaum verändert haben. Im Vergleich zu Mitbewerbern liegen diese Ergebnisse im Durchschnitt, bieten aber sicherlich Raum für Verbesserungen.

Art. 964a-c OR: Arbeitnehmerbelange – Leistungsindikatoren



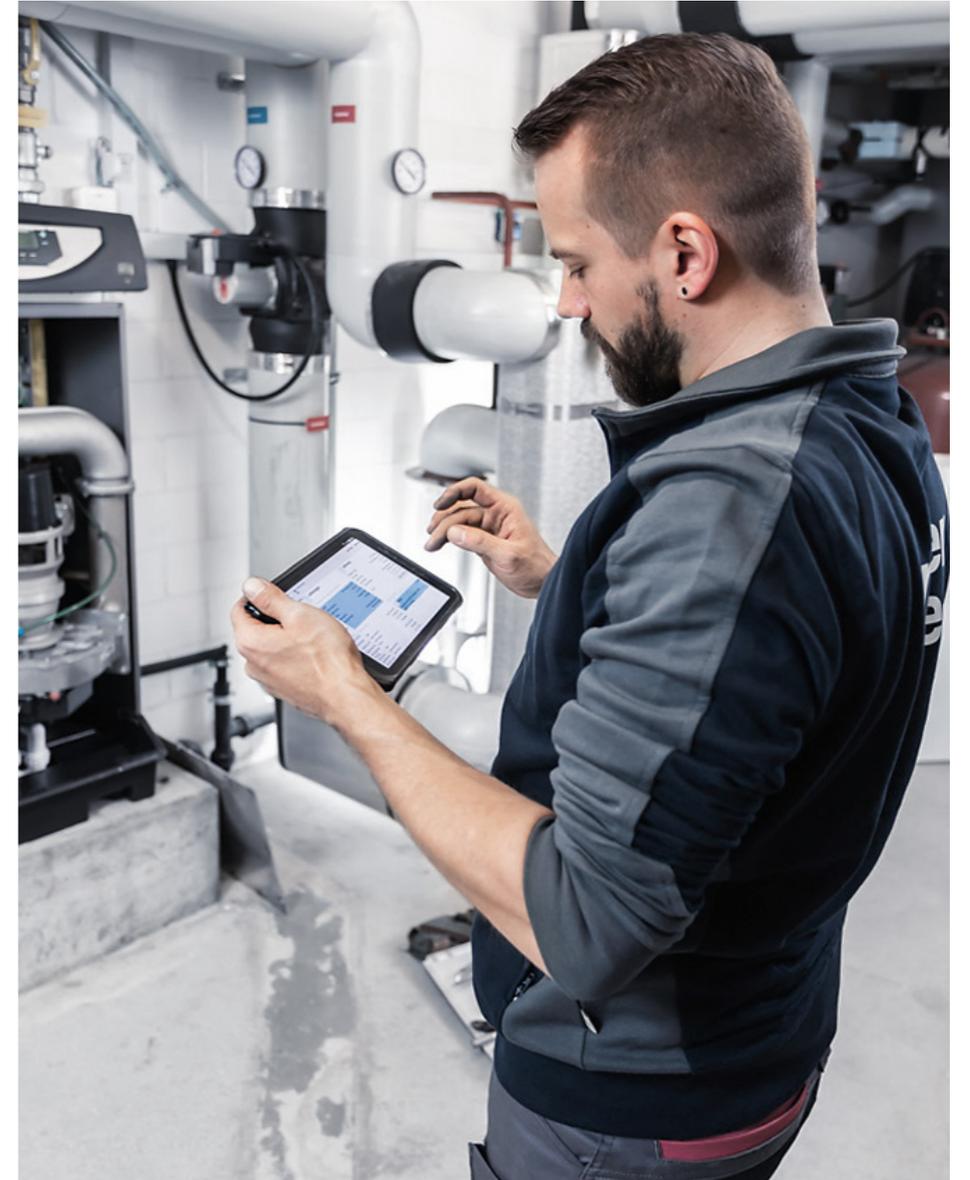
Gesundheit und Leistungsfähigkeit

Ambitionen und Herausforderungen

Wir fördern die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sorgen für die Voraussetzungen, um Unfälle zu verhindern, und stärken die Leistungsfähigkeit am Arbeitsplatz.

Ist die Sicherheit nicht gewährleistet oder wird die individuelle Gesundheit nicht ausreichend gefördert, treten häufiger Arbeitsunfälle oder Abwesenheiten durch Krankheit auf. Dies führt nicht nur zum persönlichen Leid der oder des betroffenen Mitarbeitenden, sondern verursacht auch Kosten für das Unternehmen und die Allgemeinheit. Als Arbeitgeber hat Meier Tobler nur beschränkten Einfluss im privaten Bereich, unternimmt aber alles, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Arbeit bestmöglich zu unterstützen.

Art. 964a-c OR: Arbeitnehmerbelange – Konzepte und Risiken
SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen



Mitarbeitende

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Nach der Arbeit habe ich genügend Energie für ausserberufliche Aktivitäten

Anzahl Antwortende

980

%-Verteilung der Bewertung der Berichtseinheit

25
53
22

■ Geringe / keine Zustimmung 1-5
■ Mittlere Zustimmung 6-8
■ Volle Zustimmung 9-10

Mittelwert der Berichtseinheit

64%

Abweichung zur letzten Befragung: -1
 Abweichung zum Benchmark: -2

■ Besser ≥ 3
■ Etwa gleich ± 2
■ Etwas schlechter -3 bis -5
■ Deutlich schlechter ≤ -6



Betriebliches Gesundheitsmanagement

Ziele und Massnahmen

Das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) von Meier Tobler hat das Ziel, das Bewusstsein für die Themen Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern und den subjektiv empfundenen Stress der Mitarbeitenden zu reduzieren.

Meier Tobler ergreift verschiedene Massnahmen, um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden zu fördern: Die Human-Resources-Abteilung organisiert zum Beispiel über Mittag regelmässig Kurzreferate, sogenannte Power Lunches, die gesundheitsrelevante Themen behandeln. Zusätzlich wurde am 29. März 2023 in der Deutschschweiz ein virtueller Gesundheitstag veranstaltet, an dem Referentinnen und Referenten konkrete Tipps und Informationen zu Themen wie Unfallprävention oder Ernährung gaben.

Auf der internen Kommunikationsplattform «helloInside» veröffentlicht Meier Tobler regelmässig Artikel zur gesunden Ernährung, um das Wissen der Mitarbeitenden kontinuierlich zu erweitern und wertvolle Impulse zu geben. Die «Bike to Work Challenge» rückt seit 2019 die

sportliche Betätigung in den Vordergrund und lenkt die Aufmerksamkeit so auf das Thema Bewegung.

Bei den Themen Krankheit und Unfall stehen die Spezialistinnen und Spezialisten aus dem HR den Langzeitkranken einfühlsam zur Seite. Ein Mittel bei der Betreuung besteht darin, ihnen eine Case-Managerin oder einen Case-Manager zur Seite zu stellen, um sie individuell zu begleiten und sie schrittweise in das Arbeitsleben zurückzuführen.

Art. 964a-c OR: Arbeitnehmerbelange – Massnahmen
 GRI 403-4: Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
 GRI 403-5: Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
 GRI 403-6: Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden
 SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

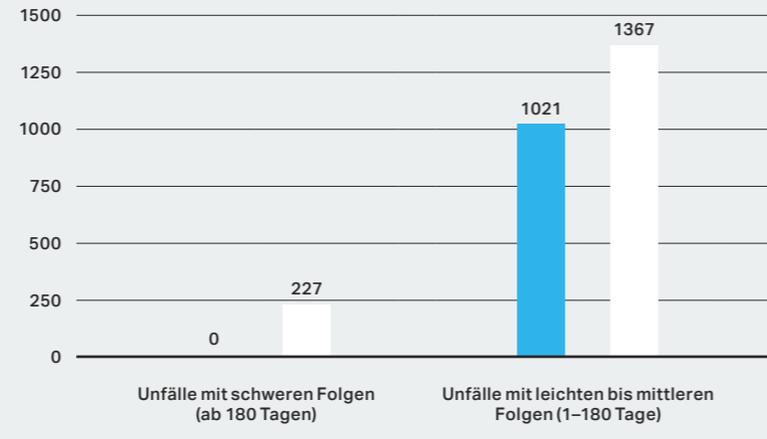
Datenerhebung und -auswertung

Zur Messung des Erfolgs der betrieblichen Gesundheitsmassnahmen nutzt Meier Tobler ebenfalls die zweijährlich durchgeführten Umfragen. Ziel ist es, den Mittelwert «Nach der Arbeit habe ich genügend Energie für ausserberufliche Aktivitäten» bei jeder zweijährlichen Umfrage um zwei Punkte zu verbessern. Der Wert lag im Jahr 2023 etwas unter dem der letzten Umfrage im Jahr 2021 und liegt damit auch unter dem Branchen-Benchmark.

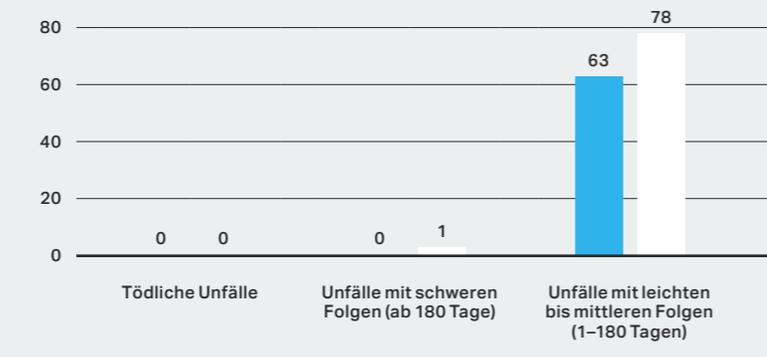
Art. 964a-c OR: Arbeitnehmerbelange – Leistungsindikatoren

Mitarbeitende

Absenzen Berufsunfälle in Tagen



Berufsunfälle



■ 2022
■ 2023



Arbeitssicherheit

Ziele und Massnahmen

Das Ziel von Meier Tobler ist die Verbesserung der Arbeitssicherheit in sämtlichen betrieblichen Bereichen. Dafür investiert das Unternehmen in verschiedene Präventionsmassnahmen, um unfallbedingte Fehlzeiten zu reduzieren.

Im Bereich der Arbeitssicherheit hat sich Meier Tobler der Branchenlösung Nr. 80 der Gebäudetechnik angeschlossen, die von der EKAS (Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit) zertifiziert wurde. Diese Richtlinien werden im Alltag konsequent umgesetzt.

Meier Tobler hat in allen Bereichen des Unternehmens Sicherheitsbeauftragte bestimmt, die sich dafür einsetzen, das Bewusstsein für Arbeitssicherheit bei den Mitarbeitenden zu stärken und die Sicherheitskultur zu fördern. Sie selbst besuchen ebenfalls regelmässig Sicherheitsschulungen.

Wir bieten massgeschneiderte Schulungen an, die speziell auf bestimmte Berufsgruppen zugeschnitten sind – zum Beispiel Schulungen zur Absturzprävention, zur Fahrsicherheit, Erste-Hilfe-Kurse oder

solche zum Umgang mit Kältemitteln. Zur kontinuierlichen Verbesserung der Arbeitssicherheit werten die Spezialistinnen und Spezialisten die Unfallberichte sorgfältig aus und optimieren laufend die entsprechenden Prozesse. Dazu auch die Identifizierung von Gefahren und die Bewertung von Risiken für verschiedene Tätigkeiten, die nach Basisaktivitäten und Unternehmensbereichen aufgeteilt sind. Zudem werden die Mitarbeitenden aktiv dazu eingeladen, im Zusammenhang mit Arbeitssicherheit Verbesserungsvorschläge zu melden.

Insgesamt soll die Arbeitsumgebung so sicher gestaltet werden, dass sowohl die Anzahl der Unfälle als auch die Anzahl der Fehltage aufgrund berufsbedingter Verletzungen von Jahr zu Jahr abnehmen.

Art. 964a-c OR: Arbeitnehmerbelange – Massnahmen
GRI 403-1: Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
GRI 403-3: Arbeitsmedizinische Dienste
GRI 403-4: Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
GRI 403-5: Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Datenerhebung und -auswertung

Die Bewertung der Arbeitssicherheit erfolgt aufgrund der erfassten Unfälle und der Anzahl Tage, an denen Mitarbeitende aufgrund von Verletzungen fehlen.

Art. 964a-c OR: Arbeitnehmerbelange – Leistungsindikatoren
GRI 403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen

Diversität und Chancengleichheit

Ambitionen und Herausforderungen

Wir begrüßen und fördern die Diversität und setzen uns entschlossen für die Chancengleichheit aller Mitarbeitenden ein. Unsere Ambition ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimal entfalten können. Eine gute Durchmischung der Teams auf allen Ebenen ist auch ein Erfolgsfaktor. Wir sind davon überzeugt, dass heterogene Führungsteams bessere Entscheide treffen und damit eine signifikant höhere Leistung an den Tag legen.

Bei einem zu geringen Engagement des Unternehmens besteht das Risiko, talentierte Fachkräfte zu verlieren oder gar nicht erst zu gewinnen. Das wiederum könnte sich negativ auf die Arbeitsmoral auswirken und zu Resignation bei den Beschäftigten führen. Bewusste oder unbewusste Ausgrenzung und Diskriminierung kann bei den betroffenen Personen zum einen seelisches Leid auslösen und in der Gesellschaft falsche Zeichen setzen. Zum anderen könnte der Ruf von Meier Tobler Schaden nehmen und im schlimmsten Fall rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Art. 964a-c OR: Arbeitnehmerbelange – Konzepte und Risiken
SDG 5: Geschlechtergleichheit



Geschlechtervertretung in Führungspositionen

Ziele und Massnahmen

Meier Tobler hat sich das Ziel gesetzt, die Chancengleichheit in Führungs- und Kaderpositionen umzusetzen.

Für externe Rekrutierungen legt Meier Tobler grossen Wert darauf, das Augenmerk vor allem auf die Potenziale von Bewerberinnen und Bewerbern zu richten. Dabei ist es nicht notwendig, dass diese alle Voraussetzungen zu 100 Prozent erfüllen, sondern die Chance erhalten, sich im Job weiterzuentwickeln. Es gilt der Grundsatz «Hire for attitude» bzw. «Einstellen aufgrund von Haltung und Motivation».

Intern wird das Talentmanagement auch für Chancengleichheit und Geschlechtervertretung in Führungspositionen genutzt. Führungskräfte bei Meier Tobler sind darauf geschult, das Potenzial in ihren Teams zu identifizieren und zu fördern. Dabei spielen Massnahmen wie Rollenerweiterung, Job-Rotation, Weiterbildungen und die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen eine zentrale Rolle. Meier Tobler fördert zudem aktiv die Teilzeitarbeit, die immer noch mit Vorurteilen behaftet ist.

Es soll ein Wandel in der Denkweise angestrebt werden, damit auch Chancen genutzt werden können, um neue Zielgruppen von Arbeitnehmenden zu erschliessen. Eine weitere Massnahme besteht darin, die Führungskräfte für das Thema Chancengleichheit und die geschlechterneutrale Beurteilung von Leistungen zu sensibilisieren und zu schulen.

Art. 964a-c OR: Arbeitnehmerbelange – Massnahmen

Datenerhebung und -auswertung

Um den Erfolg dieser Massnahmen zu messen, werden die Anzahl von Frauen und Männern in Führungs- und Kaderpositionen in den obersten Stufen ins Verhältnis zueinander gesetzt. Meier Tobler ist in einer klassisch männerdominierten Branche tätig, was sich in der Verteilung der Führungspositionen zwischen den Geschlechtern niederschlägt.

Art. 964a-c OR: Arbeitnehmerbelange – Leistungsindikatoren
GRI 405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten
SDG 5: Geschlechtergleichheit

Mitarbeitende

Frauen und Männer in Führungspositionen

		2022		2023	
		Absolut	in %	Absolut	in %
Frauen	Verwaltungsrat	0	0 %	0	0 %
	Konzernleitung	0*	0 %	0*	0 %
	Geschäftsleitung	1*	14 %	1*	14 %
	Kader 1	2	9 %	2	7 %
	Kader 2	9	16 %	12	19 %
Männer	Verwaltungsrat	4	100 %	4	100 %
	Konzernleitung	2*	100 %	2*	100 %
	Geschäftsleitung	6*	86 %	6*	86 %
	Kader 1	21	91 %	25	93 %
	Kader 2	47	84 %	50	81 %

* CEO und CFO üben eine Doppelfunktion aus und sind sowohl in der Konzern- wie auch in der Geschäftsleitung vertreten.

Lohnungleichheit

Ziele und Massnahmen

Meier Tobler strebt die Lohnungleichheit zwischen den Geschlechtern an, wobei die vom Gesetzgeber vorgegebene maximale Abweichung von plus/minus 5 Prozent auf der gleichen Funktionsstufe deutlich unterschritten werden soll.

Meier Tobler überwacht die Löhne innerhalb des Unternehmens sorgfältig. Gleichzeitig werden regelmässig die Lohnstrukturen mit dem Markt verglichen, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Selbstverständlich sind zudem die Chancengleichheit und die geschlechterneutrale Beurteilung der Leistung.

Art. 964a-c OR: Arbeitnehmerbelange – Massnahmen

Datenerhebung und -auswertung

Das «SQS Fair Compensation»-Zertifikat wird alle drei Jahre vergeben und signalisiert nach aussen die Bemühungen für die faire Entlohnung. Darüber hinaus kommuniziert Meier Tobler aus Transparenzgründen jährlich die internen Lohnungleichheiten.

Art. 964a-c OR: Arbeitnehmerbelange – Leistungsindikatoren
GRI 405-2: Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern
SDG 5: Geschlechtergleichheit

+0.2
+0.2

% Abweichung der Frauenlöhne von Männerlöhnen.
2023 2022



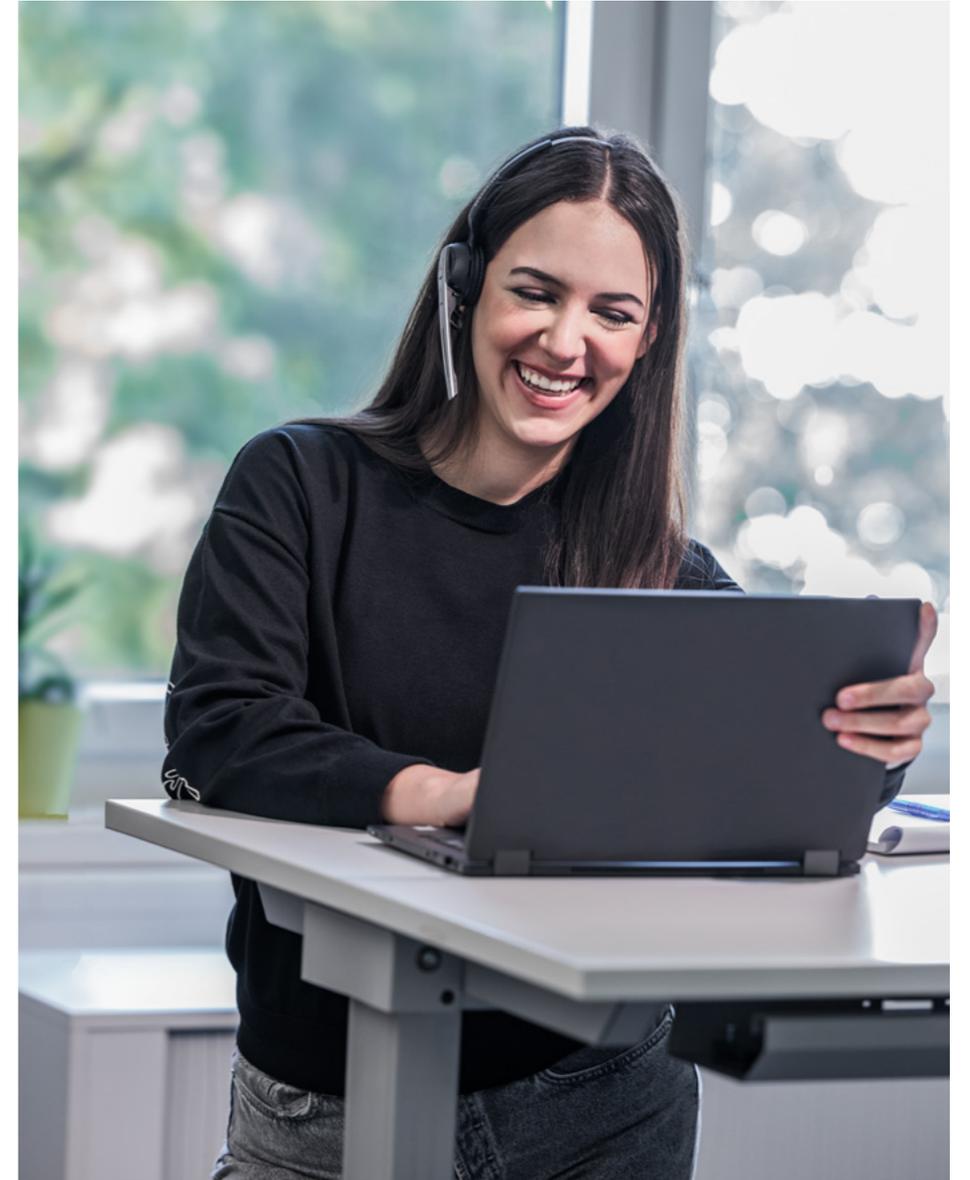
Weiterbildung und Entwicklung

Ambitionen und Herausforderungen

Wir entwickeln die beruflichen Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden kontinuierlich weiter und bereiten diese auf zukünftige Anforderungen vor. Wir setzen auf Weiterbildung und unterstützen unsere Mitarbeitenden aktiv dabei, ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu erreichen. Dies steigert erwiesenermaßen das Engagement und die Leistung und trägt zur Agilität des Unternehmens bei, indem schneller auf Marktanforderungen reagiert werden kann. Gleichzeitig behalten wir unseren klaren Fokus auf die Ergebnisse.

Nicht in die Entwicklung und Förderung unserer Mitarbeitenden zu investieren, bringt vielfältige Risiken mit sich. Dazu gehören eine geringere Motivation und Loyalität der Mitarbeitenden, unzureichende Qualifikationen und fehlendes Know-how. Darüber hinaus sind die Kosten für die Rekrutierung, Einstellung und Einarbeitung von neuem Personal weitaus höher als die Investitionen in die Entwicklung und Weiterbildung von bestehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Art. 964a-c OR: Arbeitnehmerbelange – Konzepte und Risiken
SDG 4: Hochwertige Bildung



Mitarbeitende

Interne Wechsel und Mitarbeitendenfluktuation



Ausbildungstage pro Mitarbeitende

	2022	2023
Durchschnitt aller Mitarbeitenden	3.22	3.81
Kader und Konzern- und Geschäftsleitung	4.76	3.89
Mitarbeitende ohne Führung	2.56	3.35
Mitarbeitende Verkauf	0.95	1.27
Mitarbeitende Service	6.46	7.91
Mitarbeitende allgemein	0.76	1.06



Talentmanagement

Ziele und Massnahmen

Meier Tobler fördert interne Talente durch gezielte Entwicklungsmassnahmen und Nachfolgeplanungen.

Um die Potenziale voranzubringen, hat Meier Tobler vielfältige Massnahmen ins Leben gerufen. Die Vorgesetzten bewerten systematisch das Verhalten und die Leistung der Mitarbeitenden und können auf dieser Grundlage gezielte Fördermassnahmen mit ihnen besprechen und einleiten. Weiter werden regelmässige Entwicklungs- und Fördergespräche geführt, wo die Führungskräfte mit diversen Gesprächstools und -leitfäden unterstützt werden, um die individuellen Bedürfnisse, die Zielerreichung und Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeitenden anzusprechen.

Art. 964a-c OR: Arbeitnehmerbelange – Massnahmen
GRI 404-3: Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten
SDG 4: Hochwertige Bildung

Datenerhebung und -auswertung

Als Leistungsindikatoren gelten die internen Wechsel sowie die effektive Fluktuation der Mitarbeitenden. Mehr interne Wechsel und wenig Fluktuation deuten darauf hin, dass Meier Tobler als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen wird

und die Entwicklungsmassnahmen greifen. Mitarbeitende, die sich für interne Wechsel entscheiden, zeichnen sich oft durch ein grosses Engagement und eine hohe Loyalität aus.

Art. 964a-c OR: Arbeitnehmerbelange – Leistungsindikatoren
GRI 401-1: Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation

Aus- und Weiterbildung

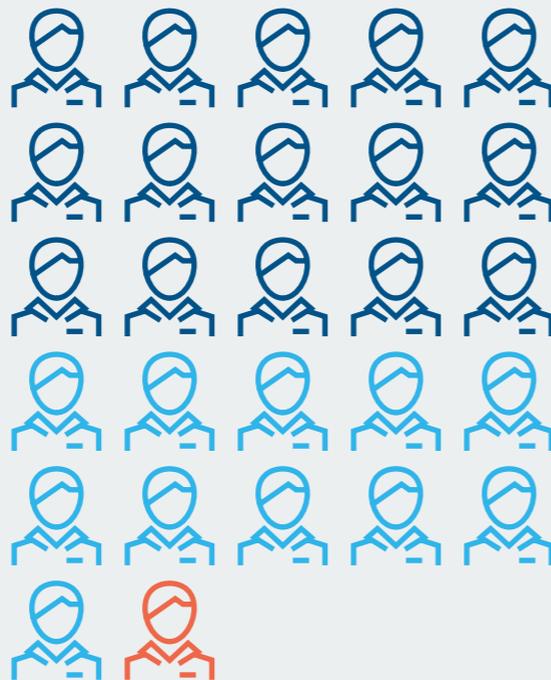
Ziele und Massnahmen

Meier Tobler bietet seinen Mitarbeitenden ein breites Aus- und Weiterbildungsangebot an. Mit der Förderung der Berufs- und Betriebsbildung schafft das Unternehmen ein breites Angebot für Fach- und Führungskräfte, Lernende und Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger.

Meier Tobler bildet eine kontinuierlich steigende Anzahl Lernender in verschiedenen Berufen aus – darunter Kaufleute, Logistikfachleute sowie Kältesystem-Monteurinnen und -Monteure. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, bietet Meier Tobler seit August 2023 zusätzlich die Ausbildung Automatikler/-in EFZ an. Während Meier Tobler 2023 30 Lernende ausbildete, soll die Zahl bis 2025 kontinuierlich wachsen und auf 49 Lernende in 5 Berufsbildern erhöht werden.

Mitarbeitende

Anzahl Lernende



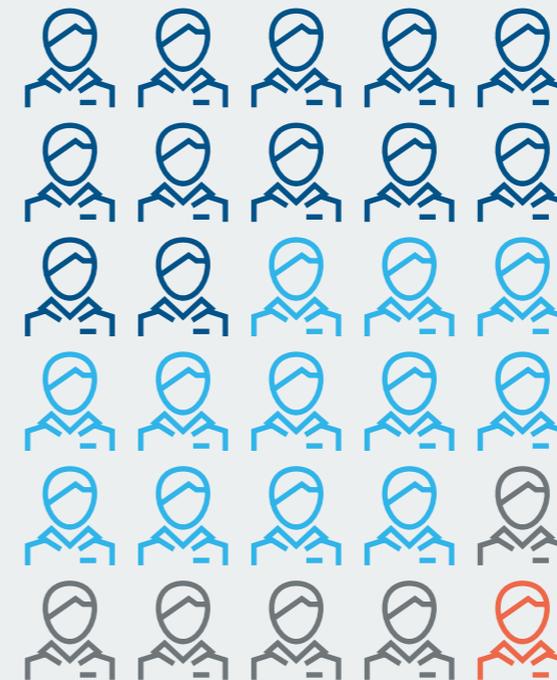
2022: Total 27

15
Kaufmann/-frau EFZ

11
Logistiker/-in EFZ

0
Automatischer/-in EFZ

1
Kältesystem-
Monteur/-in EFZ



2023: Total 30

12
Kaufmann/-frau EFZ

12
Logistiker/-in EFZ

5
Automatischer/-in EFZ

1
Kältesystem-
Monteur/-in EFZ



Mitarbeitende

Auch im Bereich Weiterbildung verfügt das Unternehmen über ein grosses Angebot. Führungskräfte nehmen zum Beispiel an der Leadership Academy teil, wo sie von einer breiten Palette an Schulungs- und Entwicklungsprogrammen profitieren. Dazu gehören unter anderem Führungsschulungen mit externen Trainerinnen und Trainern, diverse Angebote zur Effizienz- und Performancesteigerung, das Führen von Konfliktgesprächen bis zu entwicklungsfördernden Führungsmodellen. Dies stellt sicher, dass sie optimal auf ihre Führungsverantwortung vorbereitet sind und ihre Teams effektiv weiterbringen.

Meier Tobler hat mit verschiedenen Lehrgängen und Umschulungen attraktive Angebote für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger geschaffen. Aktiv gefördert werden interne Wechsel – zum Beispiel bei der Umschulung von Servicetechnikerinnen und -technikern von fossilen auf erneuerbare Energien.

Art. 964a-c OR: Arbeitnehmerbelange – Massnahmen
GRI 404-2: Programme zur Verbesserung der Kompetenzen
der Angestellten und zur Übergangshilfe

Datenerhebung und -auswertung

Den Erfolg der verschiedenen Massnahmen in diesem Bereich misst Meier Tobler anhand von zwei Kennzahlen.

Erstens werden die Anzahl Ausbildungstage jeder Mitarbeiterin und jedes Mitarbeiters betrachtet. Bei diesem Wert werden Präsenz-, Online- und E-Learning-Schulungen gezählt, wobei die individuelle Weiterbildung nicht miteinbezogen wird. Die höchste Zahl der Ausbildungstage wird im Bereich Service ermittelt. Grund dafür ist eine hohe Anzahl an Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern, die vor dem ersten Einsatz ausgebildet werden müssen. Die Zunahme der Ausbildungstage lässt sich hauptsächlich auf einen erhöhten Schulungsbedarf aufgrund von diversen Produkt-Neueinführungen (z.B. Smart-Guard 2.0) zurückführen, welcher vor allem im Bereich Service und Verkauf sichtbar wird.

Zweitens wird ausgewiesen, wie viele Lernende pro Jahr bei Meier Tobler ausgebildet werden.

Art. 964a-c OR: Arbeitnehmerbelange – Leistungsindikatoren
GRI 404-1: Durchschnittliche Stundenanzahl für Aus- und
Weiterbildung pro Jahr und Angestellten
SDG 4: Hochwertige Bildung

Ausblick

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen bei Meier Tobler im Mittelpunkt. Darum werden kontinuierlich die Anstrengungen und Massnahmen ausgedehnt – besonders im Talentmanagement und innerhalb der laufenden Weiterbildung.

Was die Chancengleichheit betrifft, wird Meier Tobler die Schaffung und Flexibilisierung von Teilzeitstellen weiter vorantreiben, um neue Zielgruppen von Arbeitnehmenden zu gewinnen. Im Talentmanagement wird ein bereichsübergreifendes Wachstum gefördert und ein Mentoringkonzept ausgearbeitet.

Der Schwerpunkt des Bereichs Ausbildung wird in den kommenden Jahren bei den Lernenden gesetzt – Meier Tobler will mehr Jugendliche in mehr Bereichen ausbilden. Dazu gehört auch der Start der Ausbildung «Strassentransportfachmann oder -frau EFZ» in Oberbuchsitzen.

Meier Tobler schafft weitere Formate für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger sowie attraktive Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Just-in-time-Bildungsangebote – sprich Angebote, welche dann Wissen vermitteln, wenn es benötigt wird – runden die Aktivitäten im Jahr 2024 ab und helfen, die Wissensvermittlung effizienter zu gestalten.





Gesellschaft

Gesellschaft

Als mittelgrosses Unternehmen fühlen wir uns auch gegenüber der Schweiz und ihren Bewohnerinnen und Bewohnern verpflichtet. Wir stellen Arbeitsplätze bereit, ermöglichen dem Staat Steuereinnahmen und fördern mit Innovation und technologischer Weiterentwicklung den Marktplatz Schweiz. Unser Augenmerk gilt auch der Beschaffung unserer Produkte. Wie jedes

Unternehmen – ob Hersteller oder Handelsunternehmen – tragen wir Verantwortung für unsere Lieferketten. Wir haben einen hohen Anspruch, diese so transparent wie möglich zu gestalten und von unseren Lieferanten dasselbe zu verlangen. Dabei achten wir genau auf die Einhaltung der Menschenrechte und die Verhinderung von Kinderarbeit.

Art. 964a-c OR: Sozialbelange – Konzepte
Art. 964a-c OR: Menschenrechte – Konzepte



Gesellschaft

Wirtschaftlicher Erfolg und Stabilität

Ambitionen und Herausforderungen

Unser wirtschaftlicher Erfolg und unsere finanzielle Stabilität sollen Mitarbeitenden, Aktionärinnen und Aktionären, der Gesellschaft und dem Marktplatz Schweiz gleichermaßen zugutekommen.

Ein allfälliger wirtschaftlicher Misserfolg birgt verschiedene Risiken in sich – etwa den Verlust von Arbeitsplätzen und Steuereinnahmen und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen für Familien oder Geschäftspartnerinnen und -partner. Aus diesem Grund führen wir einmal pro Jahr eine Risikobeurteilung durch und beschreiben diese jeweils im Detail in unserem Geschäftsbericht.

Art. 964a-c OR: Sozialbelange – Konzepte und Risiken
SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Arbeitsplätze und gesellschaftlicher Beitrag

Ziele und Massnahmen

Meier Tobler engagiert sich für die Sicherung von Arbeitsplätzen und die Förderung einer nachhaltigen, stabilen und profitablen Geschäftsentwicklung und trägt dank Unternehmenssteuern zur Mitfinanzierung der Gesellschaft bei.

Für eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit setzt Meier Tobler auf die konsequente Umsetzung der Unternehmensstrategie. Die Geschäftsziele sind so definiert, dass langfristig und nachhaltig Arbeitsplätze und Steuern für die Allgemeinheit generiert werden. Die Konzern- und Geschäftsleitung erachtet dabei die Stabilität als entscheidenden Faktor, um als verlässlicher Partner wahrgenommen zu werden. Dies ist die Voraussetzung, um langfristig die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens sicherzustellen.

Art. 964a-c OR: Sozialbelange – Massnahmen

Datenerhebung und -auswertung

Im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht weist Meier Tobler die Kennzahlen zu den geleisteten Steuerzahlungen sowie das Vollzeitäquivalent (englisch: Full Time Equivalent, FTE) aus. Weiterführende Informationen zu Finanzkennzahlen sind im Geschäftsbericht 2023 ersichtlich.

Art. 964a-c OR: Sozialbelange – Leistungsindikatoren
GRI 2-7: Angestellte
GRI 201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert
SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

	2022	2023
Steuern	7.2 Mio. CHF	6.7 Mio. CHF
FTE	1258	1274



Innovation und Digitalisierung

Ambitionen und Herausforderungen

Innovation und Digitalisierung sind für uns zwei entscheidende Faktoren, um langfristig erfolgreich zu sein. Wir setzen ganz auf Technologien, welche die effiziente Nutzung von Ressourcen als Hauptziel haben.

Wird es versäumt, digital und innovativ zu sein, sehen wir uns vielseitigen Risiken ausgesetzt. Dazu gehören potenziell geringere Verkaufszahlen aufgrund unzufriedener Kundinnen und Kunden, ineffiziente Prozesse im Betrieb, Stagnation und eine mögliche Beeinträchtigung unserer Wettbewerbsfähigkeit.

Art. 964a-c OR: Sozialbelange – Konzepte und Risiken



Effiziente Technologien

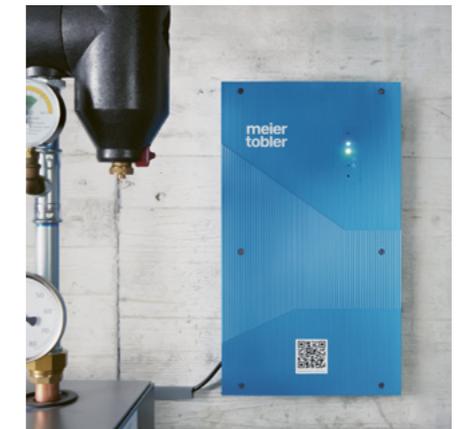
Ziele und Massnahmen

Ziel von Meier Tobler ist es, die Digitalisierung von Arbeitsprozessen und den effizienten Einsatz von Ressourcen weiter voranzubringen.

Seit Sommer 2023 liefert Meier Tobler die Mehrheit aller Wärmepumpen mit dem Online-Management-System SmartGuard 2.0 aus. Damit wird ein energieeffizienter Betrieb der Wärmepumpe ermöglicht. Anwenderinnen und Anwender haben darüber hinaus die Möglichkeit, bequem über die App von Meier Tobler individuelle Einstellungsanpassungen vorzunehmen. Die Wärmepumpen werden von Ferndiagnostikerinnen und Ferndiagnostikern von Meier Tobler laufend optimiert, und allfällige Störungen lassen sich in den meisten Fällen online beheben. Dadurch können Servicefahrten und Einsätze vor Ort reduziert werden, was wiederum die Umwelt entlastet.

2023 und 2024 stehen bei Meier Tobler unter dem Motto der digitalen Harmonisierung. In einem firmenübergreifenden Projekt werden sämtliche Geschäftsprozesse einer eingehenden Prüfung unterzogen und in einem neuen SAP-

Kernsystem (S/4HANA) sowie einigen zugehörigen Umsystemen abgebildet. Dank der neuen Systemlandschaft werden die Prozesse in Zukunft nahtlos miteinander verknüpft sein, was die Stabilität positiv beeinflusst. Dies führt wiederum zu einer geringeren Fehleranfälligkeit und erhöht die Effizienz in der täglichen Arbeit.



Teil der Digitalisierung: SmartGuard von Meier Tobler.

Im neuen Dienstleistungszentrum Oberbuchsen (DCO) werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Logistik von modernster Technologie unterstützt. Dazu gehört neben dem voll automatisierten Hochregallager auch das Kleinteilleager mit 35 Robotern.

Zudem stehen 11 Autonome Mobile Roboter (AMR), im Einsatz. Diese werden über einen sogenannten digitalen Zwilling des Gebäudes und Kameras auf allen Flächen gesteuert und überwacht.

Art. 964a-c OR: Sozialbelange – Massnahmen
SDG 12: Verantwortungsvoller Konsum und Produktion

Initiativen

Ziele und Massnahmen

Meier Tobler übernimmt Verantwortung, indem innovative Haustechnik durch Eigenentwicklungen oder Beteiligungen an Forschungsprojekten und Brancheninitiativen aktiv gefördert wird.

Im Kapitel Umwelt wurde bereits «Taking Forward», die Initiative zum Aufbau einer Recycling-Infrastruktur, genannt. Bei SENS eRecycling haben wir im Rahmen einer Arbeitsgruppe auch aktiv mitgewirkt. Seit 1. Juli 2023 gilt eine einheitliche Branchenlösung für das Wärmepumpen-Recycling, womit eine vorgezogene Recyclinggebühr (VRG) erhoben und das fachgerechte Recycling sichergestellt wird.

Gemeinsam mit der Hochschule Luzern und Cowa Thermal Solutions AG war Meier Tobler bei der Entwicklung von Speicherlösungen mit Phasenwechsel-Materialien involviert. Cowa ist ein Clean-Tech-Start-Up im Bereich Wärmespeicherlösungen. Mit den Materialien wird die Zusammenarbeit zwischen Heizsystemen und Photovoltaikanlagen optimiert. Dank der dreifachen Speicherkapazität eines herkömmlichen Wasserspeichers können die Cowa Pads die Wärmespeicherung erheblich verbessern. Diese innovative Technologie ermöglicht es Heizsystemen, dank dem tagsüber photovoltaisch erzeugten Strom vom Netzstrom unabhängiger genügend Wärme für die Nacht zu generieren.

Art. 964a-c OR: Sozialbelange – Massnahmen
SDG 12: Verantwortungsvoller Konsum und Produktion



Im Dienstleistungszentrum Oberbuchsitzen stehen 11 Autonome Mobile Roboter (AMR) im Einsatz.



Menschenrechte in der Lieferkette

Ambitionen und Herausforderungen

Wir schaffen für alle Beteiligten faire Arbeitsbedingungen in unserer gesamten Lieferkette. Menschenrechtsverletzungen und Kinderarbeit verurteilen wir auf das Schärfste.

Während wir Menschenrechtsverletzungen in der eigenen Leistungserbringung grösstenteils ausschliessen können, orten wir die grössten Risiken potenzieller Menschenrechtsverletzungen in der vorgelagerten Lieferkette. Diese Verstösse verursachen nicht nur Leid für die Betroffenen, sondern können auch zu erheblichen Reputationsschäden und rechtlichen Konsequenzen führen.

Art. 964a-c OR: Menschenrechte – Konzepte und Risiken

Ziele und Massnahmen

Meier Tobler setzt sich dafür ein, die angebotenen Produkte und Dienstleistungen frei von Kinderarbeit zu erhalten und Menschenrechte in der Lieferkette zu respektieren.

Eine wichtige Massnahme, um Menschenrechtsverletzungen und Kinderarbeit zu vermeiden, besteht in der Implementierung eines Lieferantenmanagementsystems (LMS). Meier Tobler nutzt dazu die digitale Plattform Synesgy der Crif AG. Jedes Jahr prüft Meier Tobler, ob A- und B-Lieferanten – sprich die umsatzstärksten und damit wichtigsten Partner – zertifiziert sind oder die standardisierte Selbstdeklaration ausgefüllt haben. Sollten diese Massnahmen nicht ausreichen, führt Meier Tobler vor Ort Besuche durch, um ein umfassendes Bild zu erhalten.

Art. 964a-c OR: Menschenrechte – Massnahmen

Datenerhebung und -auswertung

Die Nachhaltigkeit des Lieferantenportfolios misst Meier Tobler anhand des Prozentsatzes an A- und B-Lieferanten mit ESG-Zertifikat oder nachvollziehbaren Erklärungen zur Einhaltung der Menschenrechte. Diese werden anhand der Bewertungen «sehr gut», «gut», «befriedigend» oder «ausreichend» vergeben. Lieferanten ohne Bewertung oder mit einer nur ausreichenden Bewertung sollen auf die nächsthöhere Stufe entwickelt werden. Das Ziel von Meier Tobler ist es, dass bis Ende 2025 60 Prozent der 125 A- und B-Lieferanten über ein Zertifikat verfügen.

Art. 964a-c OR: Menschenrechte – Leistungsindikatoren
SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

49

% aller A- und B-Lieferanten haben nachvollziehbare Kriterien zur Einhaltung der Menschenrechte. Dies entspricht einer Anzahl von 61 Lieferanten.





Kinderarbeit

Das neue Gesetz Art. 964 OR mit den Absätzen j bis l zu «Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit», namentlich der Abschnitt betreffend Kinderarbeit, tangiert gemäss **Betroffenheitsprüfung** auch Meier Tobler.

Die **Risikoprüfung** hat ergeben, dass Meier Tobler einem erhöhten Risiko gemäss «UNICEF children's rights in the workplace» ausgesetzt ist. Meier Tobler erwirbt seine Produkte zu 98 Prozent in Europa. Dennoch muss bei Einzelkomponenten davon ausgegangen werden, dass diese in Ländern mit erhöhtem Risiko produziert und beschafft werden.

Die **Verdachtsprüfung** hat ergeben, dass aktuell kein begründeter Verdacht besteht. Das zuvor beschriebene Lieferantenmanagementsystems (LMS) dient dem Zweck, einerseits Menschenrechtsverletzungen, insbesondere Fälle von Kinderarbeit, aufzudecken und andererseits über die ökologischen Komponenten der Produkte Auskunft zu geben. Mit dem LSM kommt Meier Tobler der Verdachtsprüfung nach.

Meier Tobler ist somit von den Sorgfalts- und Berichterstattungspflichten bezüglich Kinderarbeit befreit.

GRI 408-1 – Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit



Ausblick

Für 2024 ist die Erweiterung von SmartGuard mit der neuesten Generation von SmartComfort geplant. Damit wird die Regelung der Fussbodenheizungen an jene der Wärmepumpen angeschlossen, sodass das Raumklima ohne Temperaturschwankungen automatisch geregelt und dabei Energie gespart werden kann. Über die App von Meier Tobler ist somit eine flexible Einzelraumregulierung möglich.

Das Produktportfolio von Meier Tobler wird weiter ausgebaut. Das bestehende Wärmepumpensortiment wird um neue Modelle der Marken Oertli und Bosch ergänzt. Diese entsprechen bereits den zukünftigen gesetzlichen Vorgaben (ChemRRV), indem sie mit dem natürlichen Kältemittel Propan oder als Monoblock-Typen funktionieren. Damit wird das Wärmepumpensortiment von Meier Tobler noch nachhaltiger.

Der Anteil von A- und B-Lieferanten mit Nachhaltigkeits-Zertifikaten inkl. Auskünften zur Menschenrechtssituation soll in Zukunft weiter erhöht werden. Im Verlauf des Jahres werden zudem C-Lieferanten kontaktiert.



Governance

Wir haben uns auf allen Ebenen unserer Geschäftstätigkeit der Nachhaltigkeit verschrieben. Darum tragen wir nicht nur für Umwelt, Wirtschaft und soziale Belange Verantwortung, sondern auch im Bereich Governance, der Unternehmensführung selbst. Wir setzen uns für ethische Geschäftspraktiken ein und handeln gesetzeskonform. Ein fairer Umgang mit unseren Mitarbeitenden,

Kundinnen und Kunden, Lieferantinnen und Lieferanten, Mitbewerberinnen und Mitbewerbern sowie der Öffentlichkeit ist für uns eine grundlegende Selbstverständlichkeit. Zudem legen wir grossen Wert auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Personen-daten und auf eine sichere und robuste IT-Umgebung.

Art. 964a-c OR: Korruptionsbekämpfung – Konzept
GRI 2-27: Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen
GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen



Governance

Ethische Geschäftspraktiken

Ambitionen und Herausforderungen

Wir betrachten es als unsere Pflicht, gegenüber der Wirtschaft und dem Marktplatz Schweiz unsere Verantwortung wahrzunehmen. Im Bereich der ethischen Geschäftspraktik schaffen wir bei unseren Mitarbeitenden über die Vermittlung von Wissen und Schulungen ein Bewusstsein für die Themen Wettbewerb, Kartell, Korruption und Begünstigung.

Werden ethische Geschäftspraktiken nicht eingehalten, birgt dies verschiedene Risiken in sich. Ein Beispiel dafür ist die Nichteinhaltung von Gesetzen, die Sanktionen und einen möglichen Reputationsschaden nach sich zieht. Ein erhöhtes Risiko besteht etwa bei unzulässiger Vorteilsannahme und Vorteilsgewährung von bzw. durch Mitarbeitende, die im Kundenkontakt stehen oder in Beschaffungsprozesse involviert sind. Weiterführende Informationen zur Corporate Governance sind dem «Geschäftsbericht 2023» zu entnehmen.

Art. 964a-c OR: Korruptionsbekämpfung – Konzepte und Risiken
GRI 2-27: Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen

Compliance und Integrität

Ziele und Massnahmen

Unser Ziel ist einerseits die Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben, insbesondere bei wettbewerbs- und kartellrechtlichen Bestimmungen, und andererseits die Vermeidung aller Arten von Korruption oder Begünstigung.

Im Bereich Compliance und Integrität verfolgen wir folgenden Ansatz: Prävention durch Schulung und Reaktion im Bedarfsfall. Die Mitarbeitenden bestätigen im Rahmen des Abschlusses ihres Arbeitsvertrags, dass der «Code of Conduct» auf ihren Arbeitsvertrag anwendbar ist. In diesem Dokument werden die Grundsätze der Zusammenarbeit, wie etwa faire Geschäftsbeziehungen, Korruption und Bestechung oder Interessenkonflikte, aufgeführt. Zusätzlich stärkt Meier Tobler die Prävention durch Online-Schulungen zu Themen wie Compliance, Korruption und Kartellrecht.

Sollte es zu Verstössen gegen die Compliance-Richtlinien kommen, reagiert Meier Tobler konsequent. Dabei wird die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben anhand der eingegangenen Meldungen geprüft. 2023 gab es keine Rechtsverstösse, die signifikante Sanktionen oder Bussgelder nach sich gezogen hätten. Bestätigte Korruptionsfälle liegen ebenfalls keine vor.

Um potenzielle Zuwiderhandlungen aufzudecken, hat Meier Tobler eine Whistleblowing-Meldestelle eingerichtet, über die allfällige Verstösse gegen Gesetze, Reglemente, Richtlinien oder den Code of Conduct anonym gemeldet werden können. Die Verantwortung für die Whistleblowing-Meldestelle liegt beim Vorsitzenden des Audit Committee der Meier Tobler Group AG.

Art. 964a-c OR: Korruptionsbekämpfung – Massnahmen
GRI 2-16: Übermittlung kritischer Anliegen
GRI 2-23: Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen
GRI 2-25: Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen
GRI 2-26: Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen
GRI 2-27: Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen
GRI 205-1: Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft werden
GRI 205-2: Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung
GRI 205-3: Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen

Datenerhebung und -auswertung

Seit 2022 finden Schulungen zu den Themen Compliance und Kartellrecht statt. Bis und mit 2023 absolvierten 996 Mitarbeitende die Kartellrechtsschulung und 1408 die Compliance-Schulung. Die Differenz bei der Anzahl Teilnehmenden ergibt sich u.a. durch den Umstand, dass einige Berufsgruppen nicht mit Fragen zum Kartellrecht konfrontiert werden. Eine Schulung zum Thema Korruption wurde erstmals 2023 durchgeführt und durch 1078 Mitarbeitende absolviert.

Art. 964a-c OR: Korruptionsbekämpfung – Leistungsindikatoren



Datenschutz und Cybersecurity

Ambitionen und Herausforderungen

Ein zentrales Anliegen von Meier Tobler ist der korrekte Umgang mit Personendaten und deren Sicherheit. Meier Tobler strebt jederzeit den bestmöglichen Schutz der Systemlandschaft gegen Angriffe und Fehlmanipulationen an.

Im Bereich Datenschutz und Cybersecurity gibt es vielfältige Risiken: Cyberattacken, Erpressungen, Datenverluste, Betriebsunterbrüche oder Verstösse gegen Datenschutzbestimmungen. Solche Vorfälle führen zu einem schwerwiegenden Vertrauensverlust und können im Extremfall für das Unternehmen existenzbedrohend sein. Die finanziellen Folgen für den Wiederaufbau und die Wiederherstellung von Daten oder der IT-Infrastruktur können sehr hoch ausfallen.

Datenschutz

Ziele und Massnahmen

Unser Ziel ist es, den Datenschutzerfordernissen des Gesetzgebers gerecht zu werden und sorgsam mit Personendaten umzugehen. In diesem Zusammenhang werden die entsprechenden Anspruchsgruppen, wie Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden oder Lieferanten, umfassend über die Bearbeitung ihrer Personendaten informiert. Eine weitere Massnahme ist der Abschluss von Verträgen mit externen Anspruchsgruppen, um die datenschutzkonforme Bearbeitung von Personendaten sicherzustellen.

Cybersecurity

Ziele und Massnahmen

Meier Tobler strebt mit allen Mitteln das Ziel an, die eigene IT-Landschaft bestmöglich vor Angriffen zu schützen.

Um den Schutz der IT-Landschaft zu erreichen, hat Meier Tobler unterschiedliche Massnahmen ergriffen. Ein externer Chief Information Security Officer (CISO) steht im Auftrag von Meier Tobler, um das Unternehmen beim Thema Informationssicherheit im Unternehmen zu unterstützen. Zusätzlich betreibt Meier Tobler ein Cyber Security Defense Center, das kontinuierlich die Sicherheitslage analysiert und überwacht. Die Mitarbeitenden werden regelmässig für das Thema Cybersecurity sensibilisiert und einmal im Jahr online dazu geschult.

Risiko- und Business Continuity Management

Ambitionen und Herausforderungen

Wir wollen uns jederzeit vor Fehlmanipulationen schützen und im Fall eines aussergewöhnlichen Ereignisses mit kritischen Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit den Betrieb so rasch wie möglich wieder aufnehmen.

Das grösste Risiko sind finanzielle Einbussen aufgrund von Betriebsunterbrüchen sowie Vertrauens- und Reputationsverluste, die zu Kundenabwanderungen führen.

Ziele und Massnahmen

Als Weiterentwicklung der bestehenden Einzelkonzepte hat Meier Tobler das Ziel definiert, ein ganzheitliches Business Continuity Management (BCM) aufzubauen und darin mögliche Szenarien und die entsprechenden Massnahmen zu erarbeiten. Im Ernstfall ist es entscheidend, die entsprechenden Schritte sofort einzuleiten. Wesentliche Geschäftsrisiken werden zudem im Rahmen des jährlichen Risikomanagementprozesses im Verwaltungsrat beurteilt.

Art. 964a-c OR: Geschäftsmodell
GRI 201-2: Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen



Transparente Berichterstattung

Ambitionen und Herausforderungen

Wir gestalten unsere Berichterstattung aufrichtig und offen und verbessern und erweitern sie kontinuierlich. Wir setzen auf eine transparente Kommunikation, um gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden und auf die Bedürfnisse der Stakeholder einzugehen.

Zu den Risiken zählen insbesondere strafrechtliche Konsequenzen im Falle von Unterlassungen der Transparenzpflicht über nicht finanzielle Belange. Ein weiteres Risiko besteht in nicht sachgemässer Kommunikation, beispielsweise in Form von Greenwashing oder einer Beschönigung von Tatsachen, was zu Reputationsschäden und Vertrauensverlust führen kann.

Ziele und Massnahmen

Meier Tobler verfolgt das Ziel, eine aufrichtige, offene und transparente Kommunikation zu den nicht finanziellen Belangen der Geschäftstätigkeit aufzubauen.

Eine Massnahme ist der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht. Meier Tobler lehnt sich heute an die GRI-Qualitätsstandards an und erfüllt dabei die Prinzipien der Aktualität, Vergleichbarkeit, Prüfbarkeit, Genauigkeit, Ausgewogenheit, Verständlichkeit und Vollständigkeit bestmöglich. Wir streben in den Folgejahren an, noch vorhandene Lücken zu schliessen.



Ausblick

Ein Schwerpunkt ist es, den Business Continuity Plan mit verschiedenen Szenarien konzeptionell aufzubauen, Zuständigkeiten zu definieren und konkrete Massnahmen abzuleiten.

Im Bereich der Berichterstattung wird Meier Tobler die Entwicklung neuer Regularien im In- und Ausland eng mitverfolgen. Im Jahr 2024 steht insbesondere die Umsetzung der Verordnung zur verbindlichen Klimaberichterstattung an, welche auf den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) basiert.



Über diesen Bericht

Über diesen Bericht



Format, gesetzliche Grundlage und GRI-Anwendungserklärung

Meier Tobler stützt sich bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung auf das Schweizerische Bundesgesetz, Art. 964a-c OR «Transparenz über nicht finanzielle Belange». Zusätzlich wird eine Verknüpfung zu den «Sustainable Development Goals» (SDG) und den Standards der «Global Reporting Initiative» (GRI) erstellt. Die Meier Tobler Group AG hat die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards zusammengestellt. Die Angaben in diesem Bericht beziehen sich auf die Meier Tobler AG, die 99 Prozent des Gesamtumsatzes der Meier Tobler Group AG erwirtschaftet. Der Nachhaltigkeitsbericht 2023 ist die erste Publikation dieser Art der Meier Tobler Group AG und erscheint zeitgleich mit dem Finanzbericht einmal jährlich. Er ist als Online-Publikation verfügbar und kann im PDF-Format heruntergeladen werden.

GRI 2-3: Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle
GRI 2-2: Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden

Disclaimer

Da es sich um den ersten Nachhaltigkeitsbericht der Meier Tobler Group AG handelt, gibt es keine Neudarstellungen von Informationen. Der Bericht wurde keiner externen Prüfung unterzogen. Das Beratungsunternehmen BDO unterstützte Meier Tobler in der Erstellung der Grundlagen für den vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht. Die Berechnungsmethoden der kalkulierten CO₂-Emissionen wurden mit Hilfe der Stiftung myclimate erarbeitet.

GRI 2-4: Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen
GRI 2-5: Externe Prüfung

Impressum

Herausgeber:
Meier Tobler Group AG
Bahnstrasse 24
8603 Schwerzenbach

Kontakt:
nachhaltigkeit@meiertobler.ch

Verantwortung:
Rolf Ochsenbein,
Leiter Unternehmensentwicklung

Redaktion:
Sayuri Berini,
Business Developer Nachhaltigkeit

Grafik:
8grafik AG

Fotografie:
René Rötheli
René Lamb
und weitere

Lektorat:
Eva Koenig

Übersetzung:
Apostroph Group

GRI 2-3: Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle

Erklärung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der Meier Tobler Group AG genehmigt den Bericht über nichtfinanzielle Belange 2023.

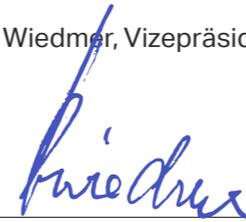
Schwerzenbach, 26. Februar 2024

Erklärung des Verwaltungsrats

Silvan G.-R. Meier, Präsident des Verwaltungsrates



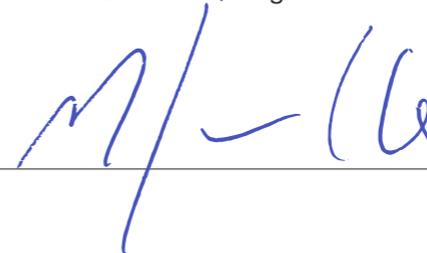
Heinz Wiedmer, Vizepräsident des Verwaltungsrates



Heinz Roth, Mitglied des Verwaltungsrates



Alexander Zschokke, Mitglied des Verwaltungsrates



Indizes

Die folgenden beiden Indizes sind hilfreich, um den Zugriff auf spezifische Informationen zu erleichtern und die Navigation durch dieses Dokument zu optimieren. GRI und Art. 964a-c OR verfolgen unterschiedliche Ansätze, weshalb zwei unterschiedliche Indizes erstellt wurden. Der erste Index entspricht der Vorgabe aus dem GRI-Standard. Beim zweiten Index verweisen wir auf die Pflichtangaben gemäss Art. 964a-c OR-Index.

GRI

Indizes

GRI-Standard / andere Quelle	Angabe	Verweis/Information	Auslassung (Anforderung A, Grund G, Erklärung E)
Verwendeter GRI 1	GRI 1: Grundlagen 2021		
Anwendbarer Sektorenstandard	Keiner		
Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-1	Organisationsprofil	Die Meier Tobler Group AG besteht aus: Meier Tobler AG, Meier Tobler Lüftungshygiene AG und Meier Tobler Dienstleistungen AG. Die Meier Tobler Group AG hat den Sitz in Schwerzenbach und ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Meier Capital AG hielt 31.12.2023 58.8 Prozent der Aktien. NH: S. 6 GB: siehe auch Geschäftsbericht 2023
	2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	NH: S. 57 GB: siehe auch Geschäftsbericht 2023
	2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	NH: S. 57
	2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	NH: S. 57
	2-5	Externe Prüfung	NH: S. 57

NH = Nachhaltigkeitsbericht
GB = Geschäftsbericht



GRI-Standard / andere Quelle	Angabe	Verweis/Information	Auslassung (Anforderung A, Grund G, Erklärung E)
Tätigkeiten und Mitarbeitende			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	NH: S. 6–10
	2-7	Angestellte	NH: S. 31
	2-8	Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	NH: S. 31
Unternehmensführung			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	GB: siehe «Corporate-Governance-Bericht»
	2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	GB: siehe «Corporate-Governance-Bericht»
	2-11	Vorsitzende/r des höchsten Kontrollorgans	GB: siehe «Corporate-Governance-Bericht»
	2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	NH: S. 16
	2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	NH: S. 16
	2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	NH: S. 16
	2-15	Interessenkonflikte	GB: siehe «Corporate-Governance-Bericht» / «Code of Conduct»
	2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	NH: S. 52
	2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Verwaltungsrat sowie Konzern- und Geschäftsleitung verfügen über ein vertieftes Grundwissen zu den Themen der Nachhaltigkeit. Für spezifisches Fachwissen stehen ihnen die internen Fachpersonen beratend zur Seite.

NH = Nachhaltigkeitsbericht
GB = Geschäftsbericht



GRI-Standard / andere Quelle	Angabe	Verweis/Information	Auslassung (Anforderung A, Grund G, Erklärung E)
	2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Eine formelle Selbstbeurteilung wird nicht vorgenommen.
	2-19	Vergütungspolitik	GB: siehe «Vergütungsbericht»
	2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	GB: siehe «Vergütungsbericht»
	2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	Im Jahr 2023 wurde kein Jahreslohn unter CHF 58'500 (CHF 4875/Monat) ausbezahlt. Der durchschnittliche Jahreslohn betrug CHF 92'975 (CHF 7748/Monat). Berechnungsbasis ist jeweils der vertraglich vereinbarte Jahreslohn bei einem Beschäftigungsgrad von 100 %. Das Verhältnis des tiefsten und höchsten Gehalts kann mit Hilfe des Vergütungsberichts festgestellt werden.
Strategie, Richtlinien und Praktiken			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	NH: S. 4 NH: S. 15
	2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	NH: S. 51–52
	2-24	Einbeziehung politischer Verpflichtungen	NH: S. 51–52 NH: S. 52
	2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	NH: S. 52
	2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	NH: S. 52
	2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	NH: S. 52 / «Code of Conduct»
	2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	NH: S. 10

NH = Nachhaltigkeitsbericht
GB = Geschäftsbericht



GRI-Standard / andere Quelle	Angabe	Verweis/Information	Auslassung (Anforderung A, Grund G, Erklärung E)
Einbindung von Stakeholdern			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-29	Ansatz für Einbindung von Stakeholdern	NH: S. 10
	2-30	Tarifverträge	Im Jahr 2023 standen 0.9 % aller Angestellten unter einem GAV. Alle anderen Arbeitnehmenden sind weder einem Tarifvertrag noch Teilen davon unterstellt.
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-1	Verfahren zur Bestimmung der wesentlichen Themen	NH: S. 16
	3-2	Liste der wesentlichen Themen	NH: S. 17
	3-3	Management von wesentlichen Themen	Das Management der wesentlichen Themen wird in den jeweiligen Kapiteln unter «Ambitionen und Herausforderungen» abgehandelt.
Wirtschaftliche Themen			
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung	201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	NH: S. 11 GB: siehe auch Geschäftsbericht 2023
	201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	NH: S. 21–22
	201-3	Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne	GB: siehe Geschäftsbericht 2023
GRI 204: Beschaffungspraktiken	204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	NH: S. 9

NH = Nachhaltigkeitsbericht
GB = Geschäftsbericht



GRI-Standard / andere Quelle	Angabe	Verweis/Information	Auslassung (Anforderung A, Grund G, Erklärung E)
GRI 205: Korruptionsbekämpfung	205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft werden	NH: S. 52
	205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	NH: S. 52
	205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen	NH: S. 52
Umweltthemen			
GRI 301: Materialien	301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	NH: S. 27
GRI 305: Emissionen	305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	NH: S. 24–25
	305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	NH: S. 24
GRI 306: Abfall	306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	NH: S. 26–28
	306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	NH: S. 28
	306-3	Angefallener Abfall	NH: S. 27–28
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten	308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft werden	NH: S. 22
	308-2	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Massnahmen	NH: S. 22
Soziale Themen			
GRI 401: Beschäftigung	401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	NH: S. 31 NH: S. 40

NH = Nachhaltigkeitsbericht
GB = Geschäftsbericht



GRI-Standard / andere Quelle	Angabe	Verweis/Information	Auslassung (Anforderung A, Grund G, Erklärung E)
GRI 403: Arbeitssicherheit	403-1	Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	NH: S. 36
	403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	NH: S. 36
	403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	NH: S. 35–36
	403-5	Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	NH: S. 35–36
	403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden	NH: S. 35
	403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	NH: S. 36
GRI 404: Aus- und Weiterbildung	404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	NH: S. 40
	404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	NH: S. 39–42
	404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	NH: S. 40
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit	405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	NH: S. 37–38
	405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	NH: S. 38
GRI 408: Kinderarbeit	408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	NH: S. 48–49



Bericht über nichtfinanzielle Belange (Art. 964a ff. OR)

Geforderte Aspekte gemäss Art. 964a-c OR	Berichtetes Thema	Berichtet in	Verweis
Geschäftsmodell	Geschäftszweck, organisatorische Struktur, Geschäftsprozesse, Produkte, Dienstleistung, Beschaffung, Absatzmärkte	Haustechnik aus erster Hand, Unsere Geschäftsfelder, Standorte, Beschaffung, Anspruchsgruppen, Geschäftsentwicklung	S. 6–11
	Organisatorische Struktur, Geschäftsprozesse	Bezug Sustainable Development Goals, Nachhaltigkeitsgremium und -Governance, Wesentliche Themen, Wesentlichkeitsmatrix	S. 13–18
Umweltbelange	Klima- und umweltfreundliche Produkte	Förderung Energiewende	S. 22
		Beschaffung klimafreundlicher Produkte	S. 22
	Treibhausgas-Reduktion in der Leistungserbringung	Emissionen durch Fahrzeuge	S. 24
		Energieverbrauch	S. 24
	Schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen	Materialien	S. 27
		Entsorgung und Recycling	S. 28
Arbeitnehmerbelange	Werteorientierte Unternehmenskultur	Werteorientierte Unternehmenskultur	S. 32–33
	Gesundheit und Leistungsfähigkeit	Betriebliches Gesundheitsmanagement	S. 35
		Arbeitssicherheit	S. 36
	Diversität und Chancengleichheit	Geschlechtervertretung in Führungspositionen	S. 37
		Lohngleichheit	S. 38
	Weiterbildung und Entwicklung	Talentmanagement	S. 40
Aus- und Weiterbildung		S. 40–42	



Geforderte Aspekte gemäss Art. 964a-c OR	Berichtetes Thema	Berichtet in	Verweis
Sozialbelange	Wirtschaftlicher Erfolg und Stabilität	Arbeitsplätze und gesellschaftlicher Beitrag	S. 45
	Innovation und Digitalisierung	Effiziente Technologien	S. 46
		Initiativen	S. 47
Menschenrechte	Menschenrechte in der Lieferkette	Menschenrechte in der Lieferkette	S. 48
Korruptionsbekämpfung	Ethische Geschäftspraktiken	Ethische Geschäftspraktiken	S. 52
	Compliance und Integrität	Compliance und Integrität	S. 52
Geforderte Aspekte gemäss Art. 964j-l OR	Hinweis		Verweis
Kinderarbeit	Betroffenheits-, Risiko- und Verdachtsprüfung durchgeführt → von Sorgfalts- und Berichterstattungspflicht befreit		S. 49
Konfliktminerale	Nicht betroffen, da keine Konfliktminerale (Zinn, Tantal, Wolfram, Gold) verwendet werden → keine Massnahmen erforderlich		S. 49



**meier
tobler**

Meier Tobler Group AG
Bahnstrasse 24, 8603 Schwerzenbach
T 044 806 41 41, meiertobler.ch